



Konjunktur ohne Schwung – Erholung bleibt Stückwerk

DIHK-Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2026

DIHK

Deutsche
Industrie- und Handelskammer

IHK

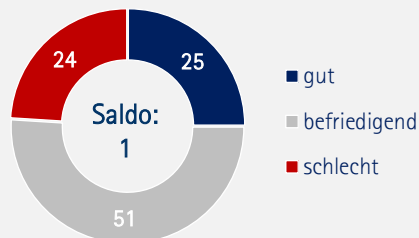
Deutsche
Industrie- und Handelskammern



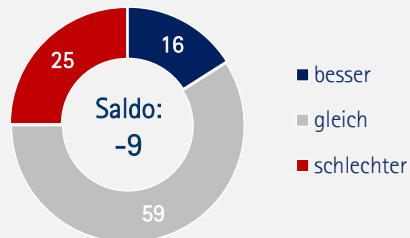
Gemeinsam Wirtschaft Stärken

Übersicht der Ergebnisse

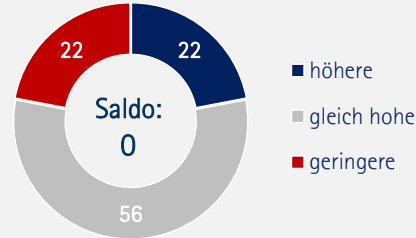
Geschäftslage



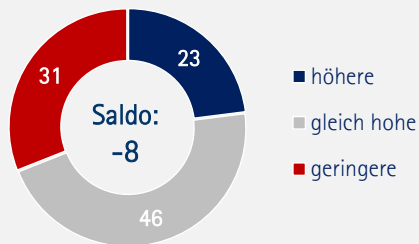
Geschäftserwartungen



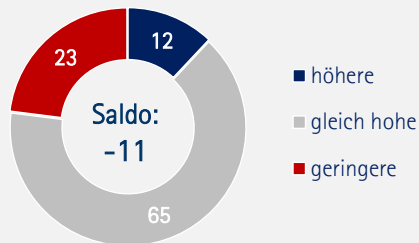
Exportserwartungen



Investitionsabsichten



Beschäftigungsabsichten

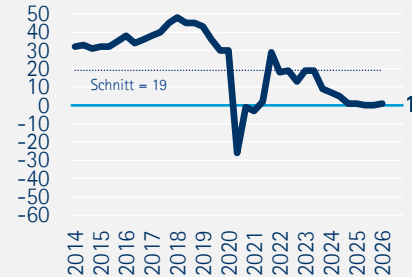


Befragungszeitraum:
15.12. bis 23.01.2026

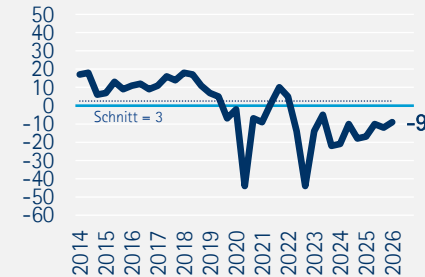
Teilnehmer:
26.248 Antworten

Konjunkturentwicklung Deutschland

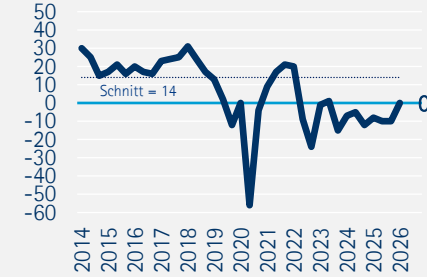
Geschäftslage



Geschäftserwartungen



Exportserwartungen



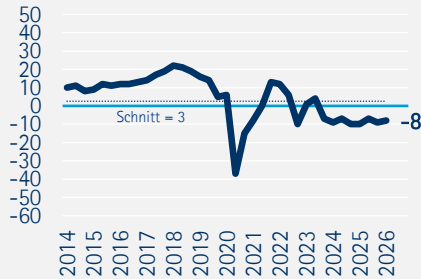
Saldo:

„gut/besser/höher“

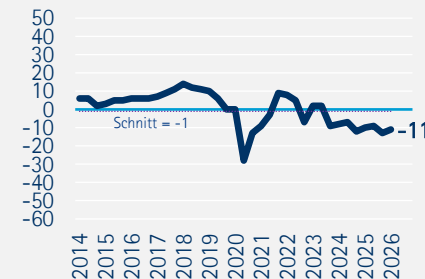
Antworten minus

„schlecht/schlechter/
geringer“ antworten

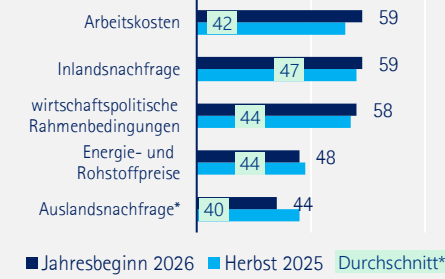
Investitionsabsichten



Beschäftigungsabsichten



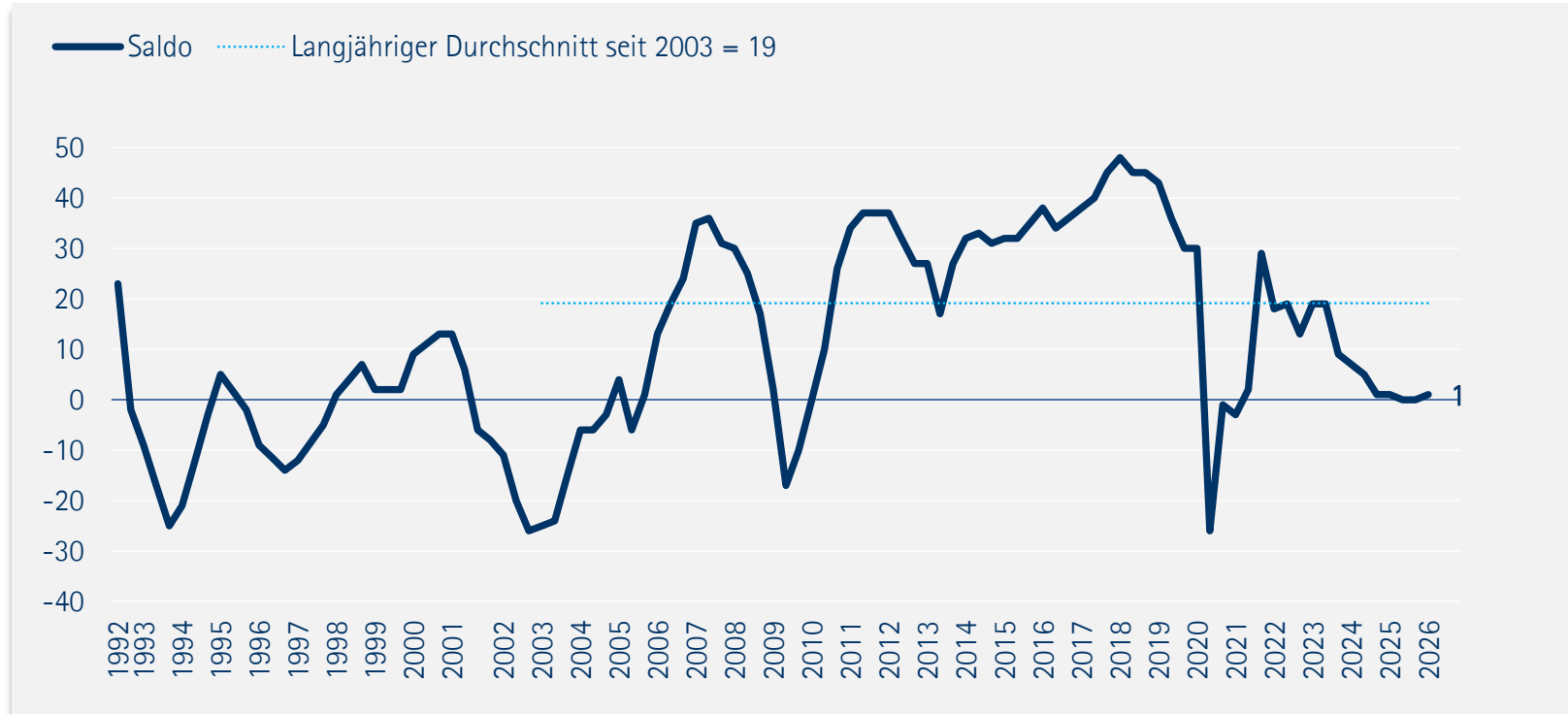
TOP 5 Risiken



Risiken

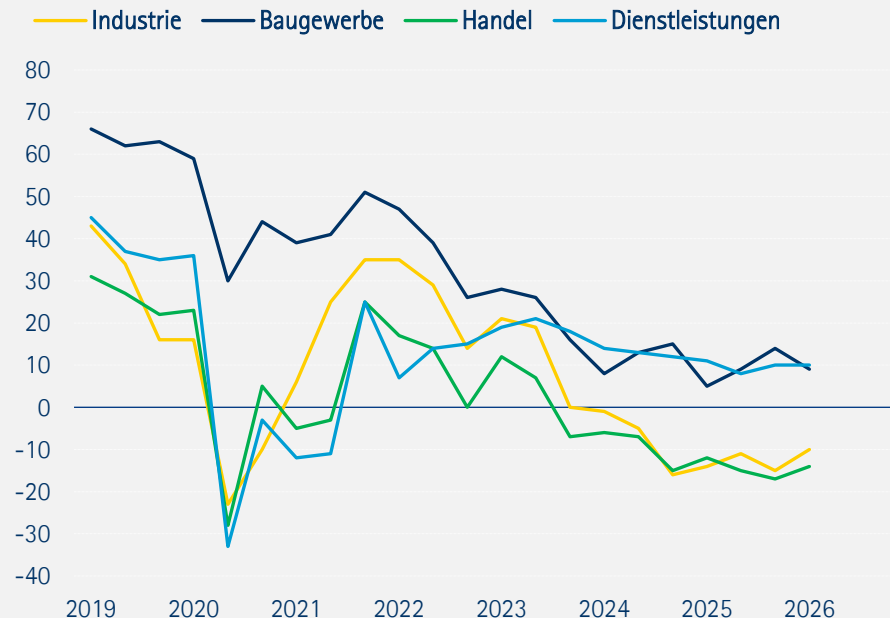
in Prozent

Aktuelle Geschäftslage der Unternehmen

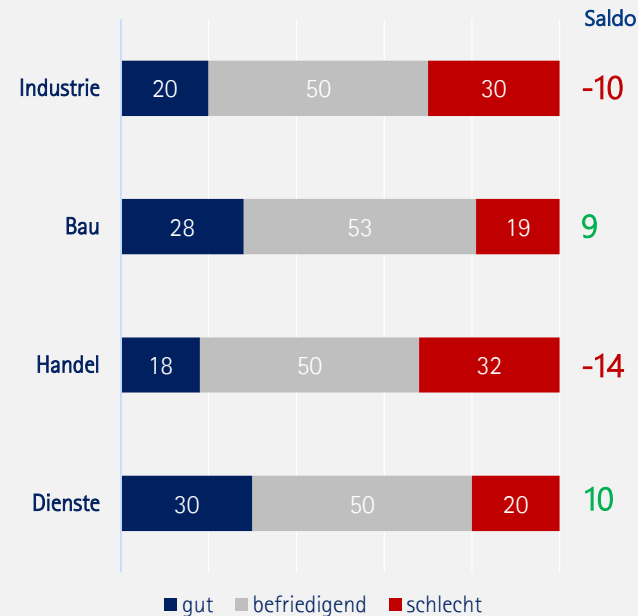


Aktuelle Geschäftslage der Unternehmen

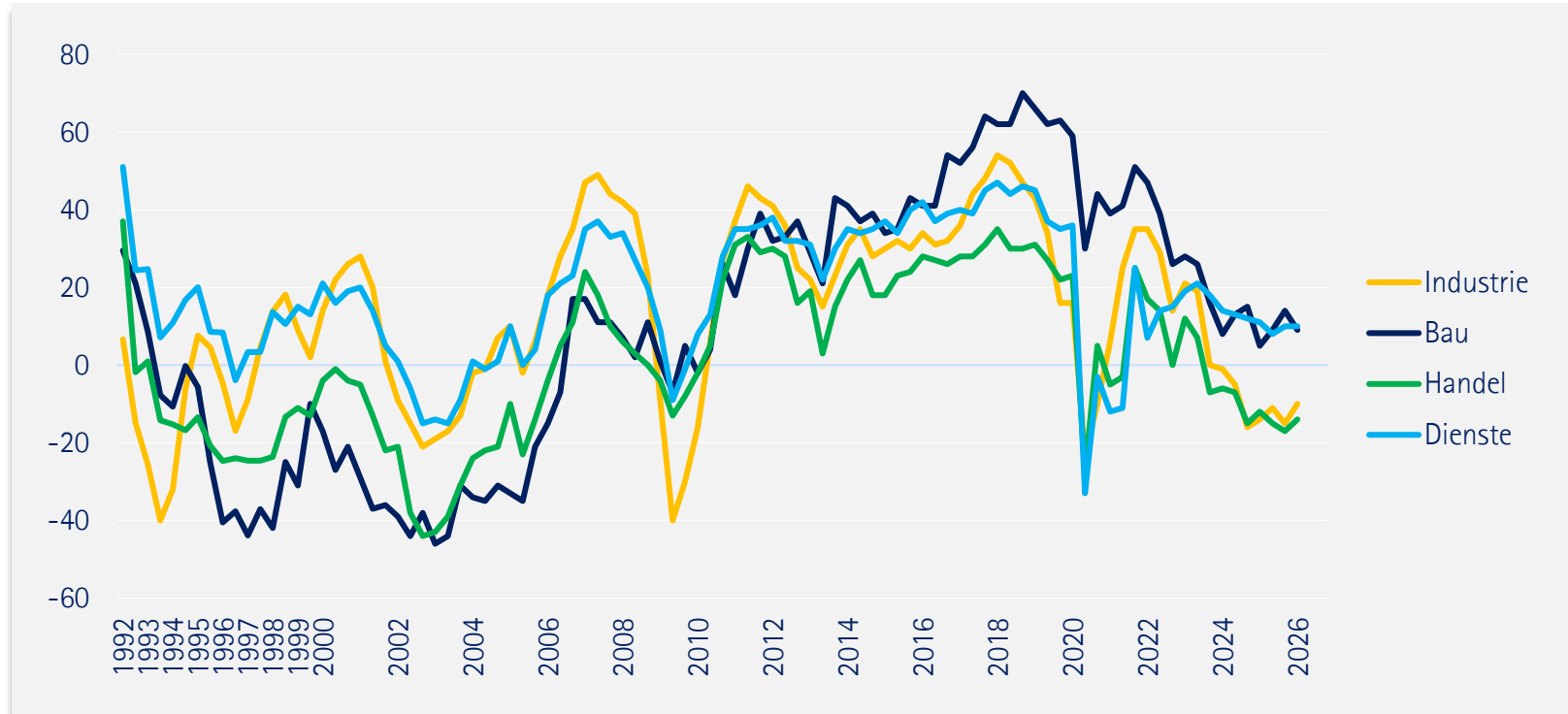
Saldo in Punkten



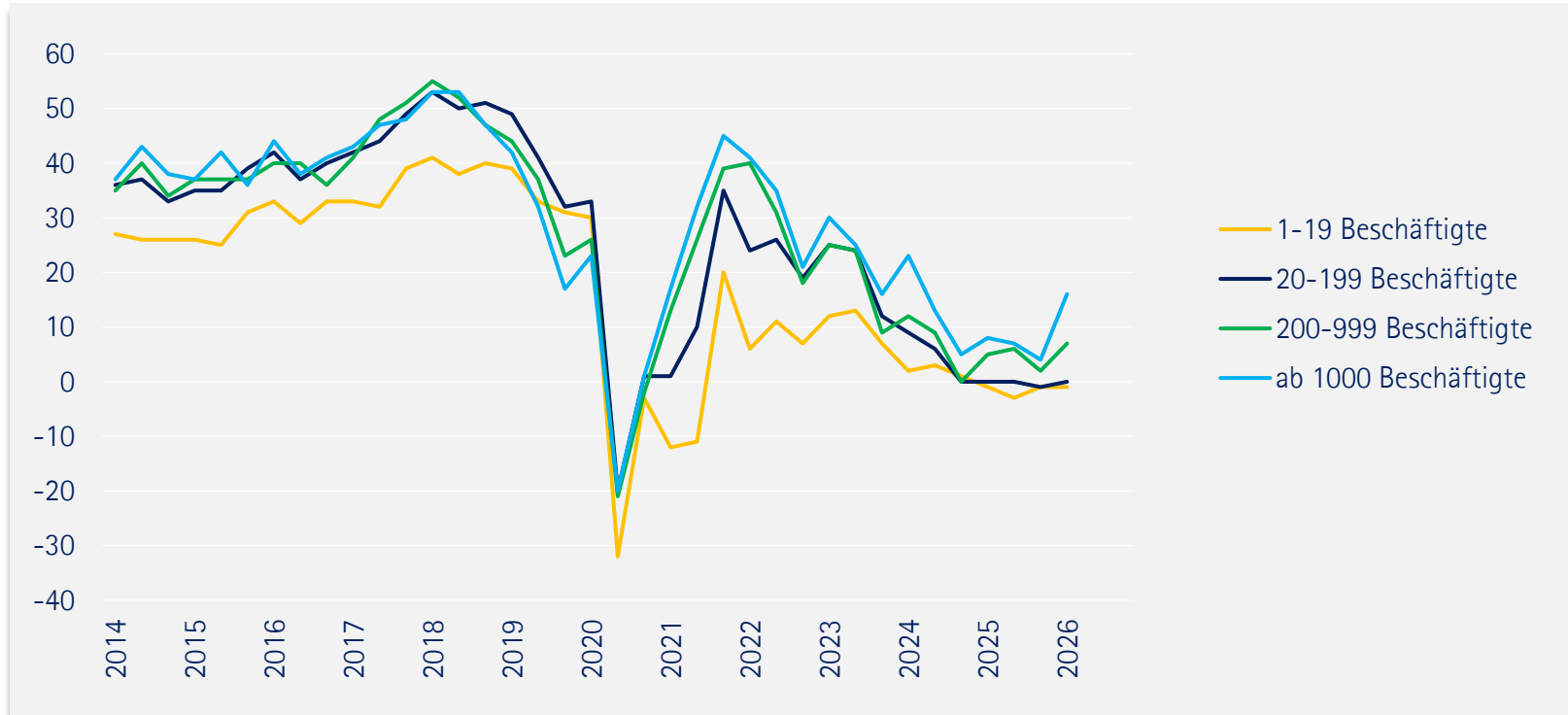
Aktueller Anteil der Nennungen in Prozent



Aktuelle Geschäftslage der Unternehmen

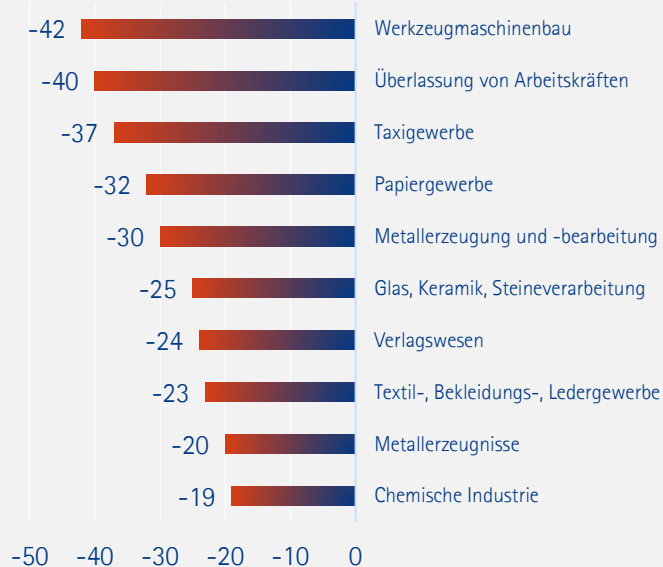


Geschäftslage der Unternehmen



Aktuelle Geschäftslage der Unternehmen

Branchen mit schlechter Geschäftslage



Branchen mit guter Geschäftslage



Entwicklung Geschäftslage der Unternehmen

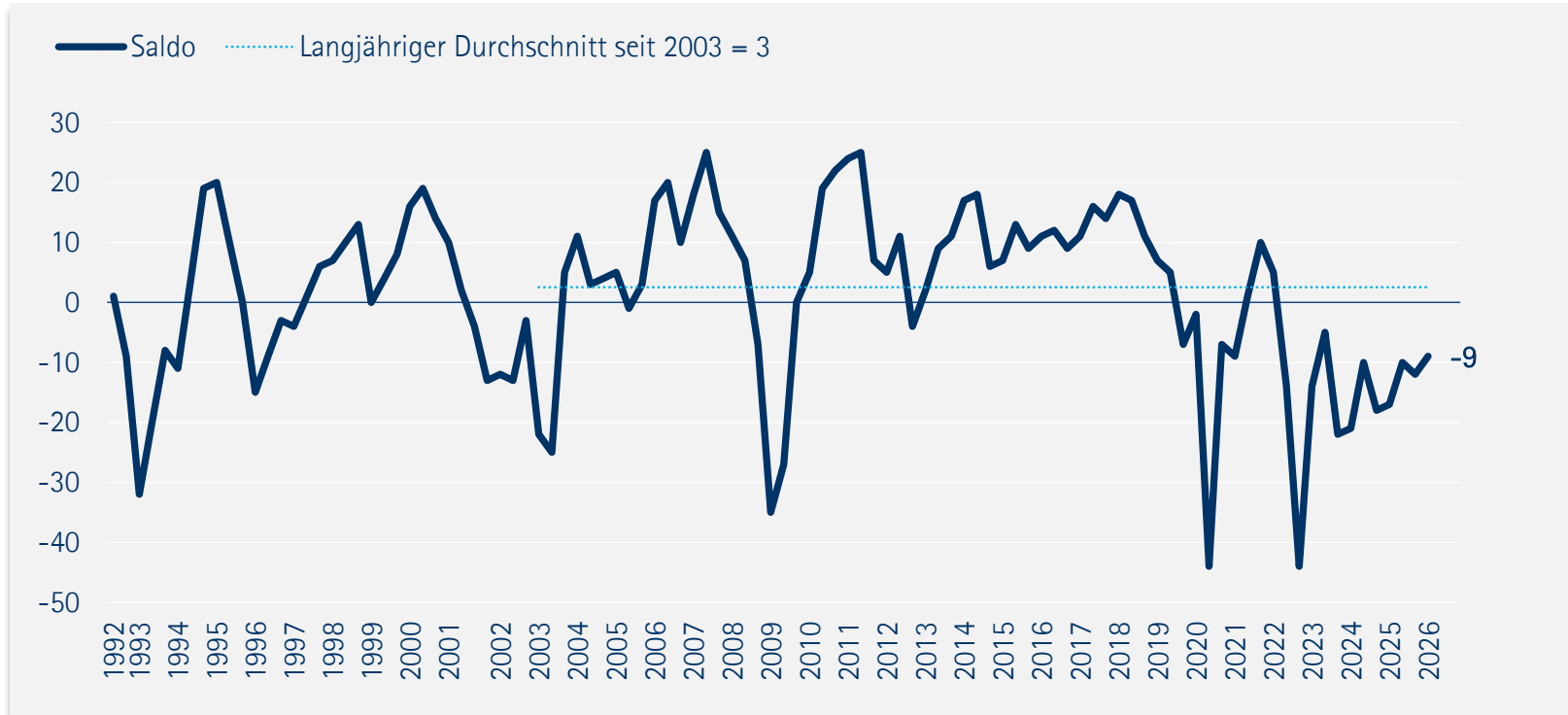
Branchen mit verschlechterter Geschäftslage

Branche	Aktueller Saldo	Veränderung Vorumfrage
Post-, Kurier-, Expressdienste	-1	-19
Taxigewerbe	-37	-14
Leasing/Vermietungsleistungen	-8	-11
Sicherheitswirtschaft	-3	-10
Schiffsverkehr	-5	-9
Gastgewerbe	-11	-9
Ausbaugewerbe	17	-8
Tiefbau	15	-6
Überlassung von Arbeitskräften	-40	-5
Post-, Kurier-, Expressdienste	-1	-19

Branchen mit verbesserter Geschäftslage

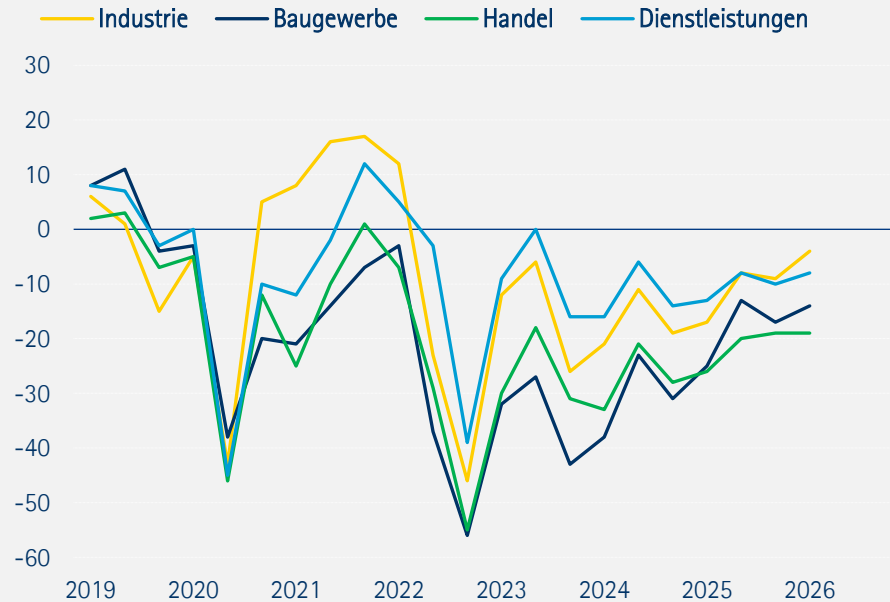
Branche	Aktueller Saldo	Veränderung Vorumfrage
Pharmazeutische Industrie	42	24
Kraftfahrzeugbau	-9	23
Informationsdienstleistungen	21	16
Papiergewerbe	-32	12
Kreditgewerbe	53	11
Energieversorgung	42	11
Architektur, Ingenieurdesign	25	10
Werkzeugmaschinenbau	-42	10
Elektrotechnik	3	9
Gummi- und Kunststoffindustrie	-12	9

Geschäftserwartungen der Unternehmen

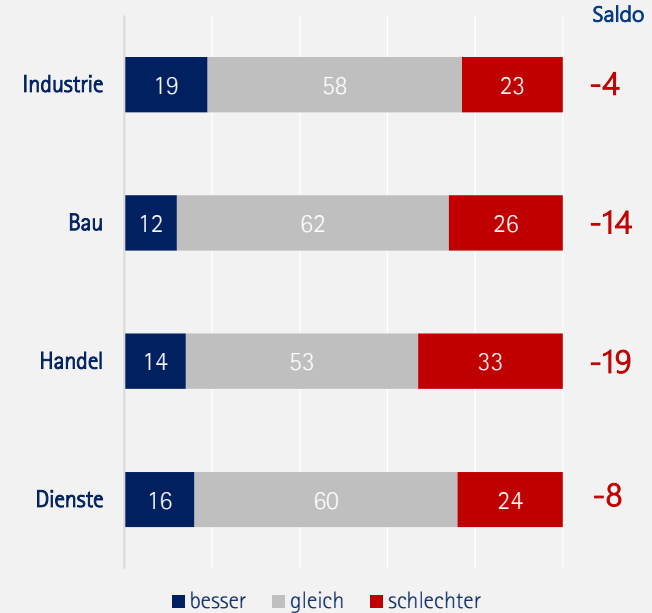


Geschäftserwartungen der Unternehmen

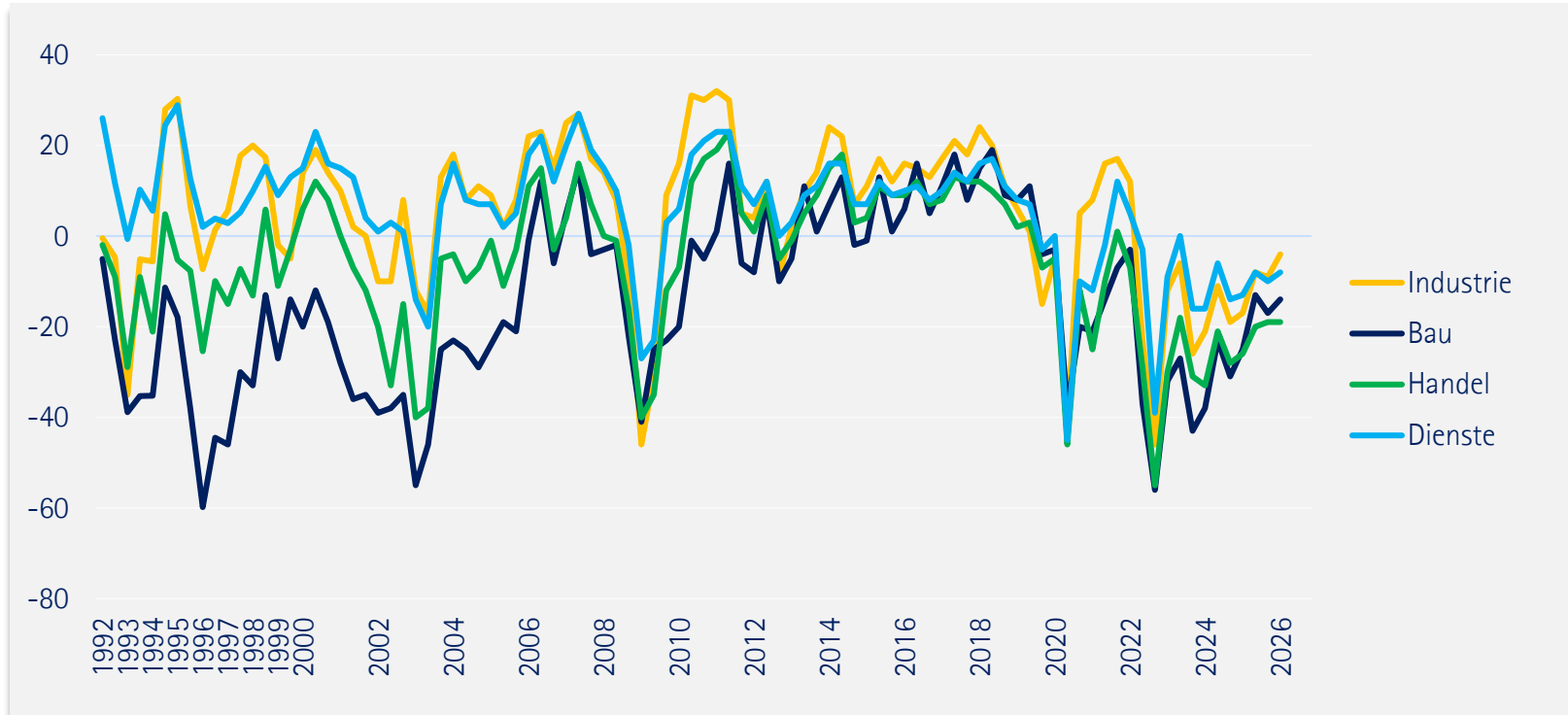
Saldo in Punkten



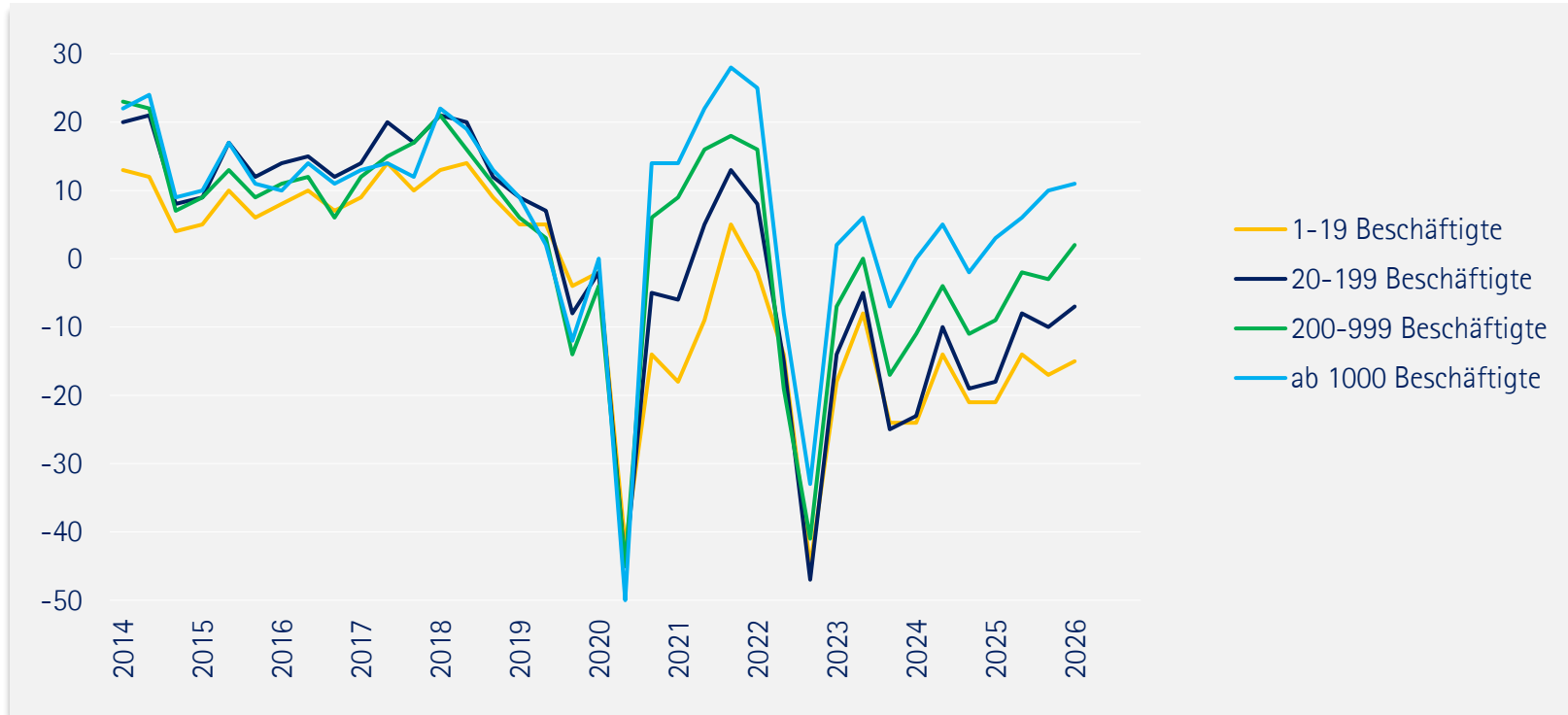
Aktueller Anteil der Nennungen in Prozent



Geschäftserwartungen der Unternehmen



Geschäftserwartungen der Unternehmen



Geschäftserwartungen der Unternehmen (TOP 10)

Branchen, die schlechtere Geschäfte erwarten



Branchen, die bessere Geschäfte erwarten



Entwicklung Geschäftserwartungen

Branchen mit verschlechterten Geschäftserwartungen

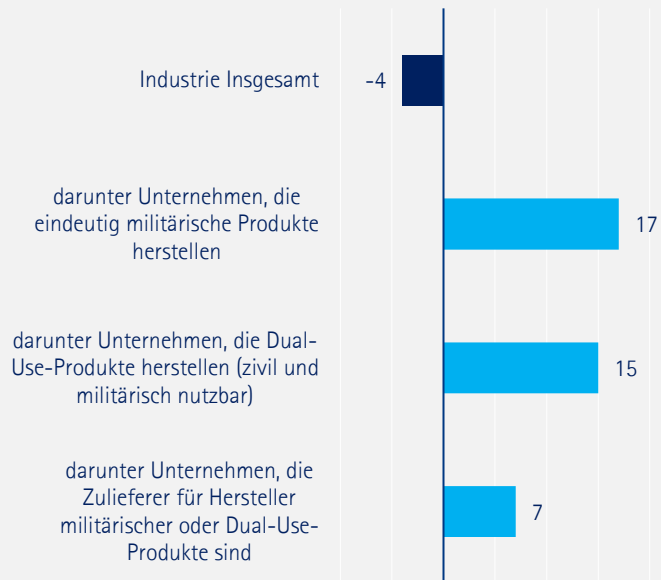
Branche	Aktueller Saldo	Veränderung Vorumfrage
Informationsdienstleistungen	-7	-15
Sicherheitswirtschaft	-18	-12
Taxigewerbe	-49	-10
Schiffsverkehr	-32	-10
Bildungswirtschaft	-11	-10
Versicherungswirtschaft	7	-9
Handel mit Gesundheitsgütern	-31	-7
Energieversorgung	-13	-7
Leasing/Vermietungsleistungen	-13	-7
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-14	-6

Branchen mit verbesserten Geschäftserwartungen

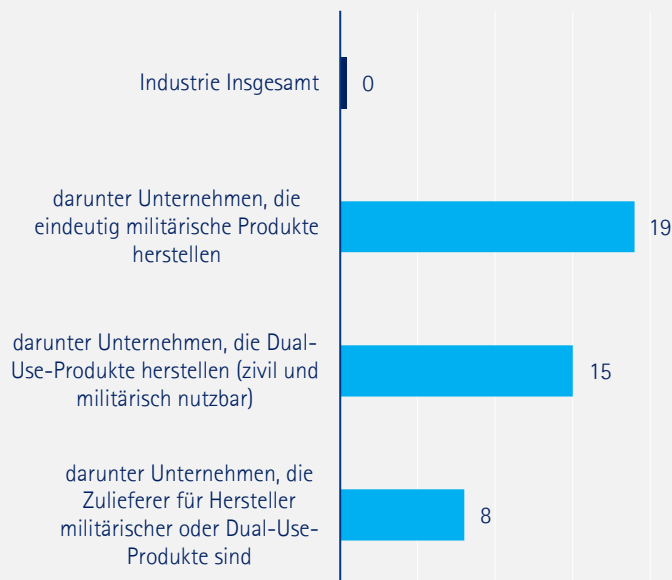
Branche	Aktueller Saldo	Veränderung Vorumfrage
Messe-, Kongressveranstalter	17	30
Sonstiger Fahrzeugbau	10	24
Werkzeugmaschinenbau	-4	20
Kraftfahrzeugbau	2	18
Glas, Keramik, Steineverarbeitung	-5	16
Reinigungsdienste	-20	15
Pharmazeutische Industrie	9	14
Gastgewerbe	-15	13
Gummi- und Kunststoffindustrie	-1	10
Hochbau	-12	9

Geschäfts- und Exporterwartungen der Verteidigungsindustrie

Geschäftserwartungen der Unternehmen

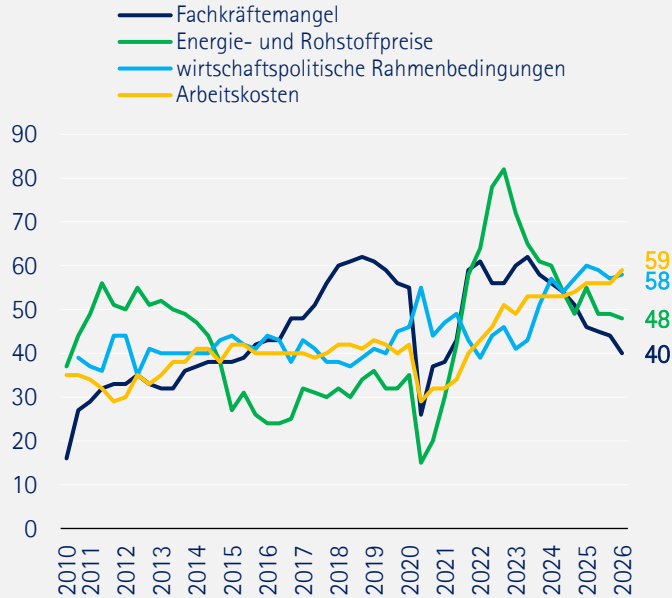


Exportenerwartungen der Unternehmen

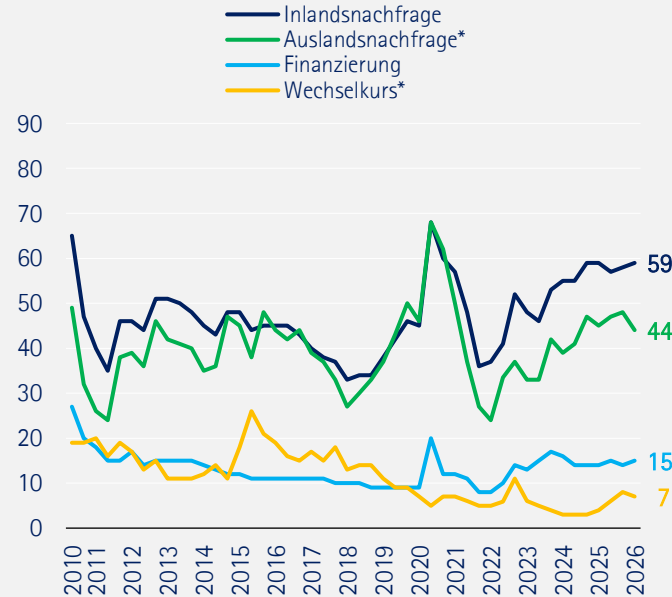


Geschäftsrisiken der Unternehmen

Anteil der Nennungen in Prozent



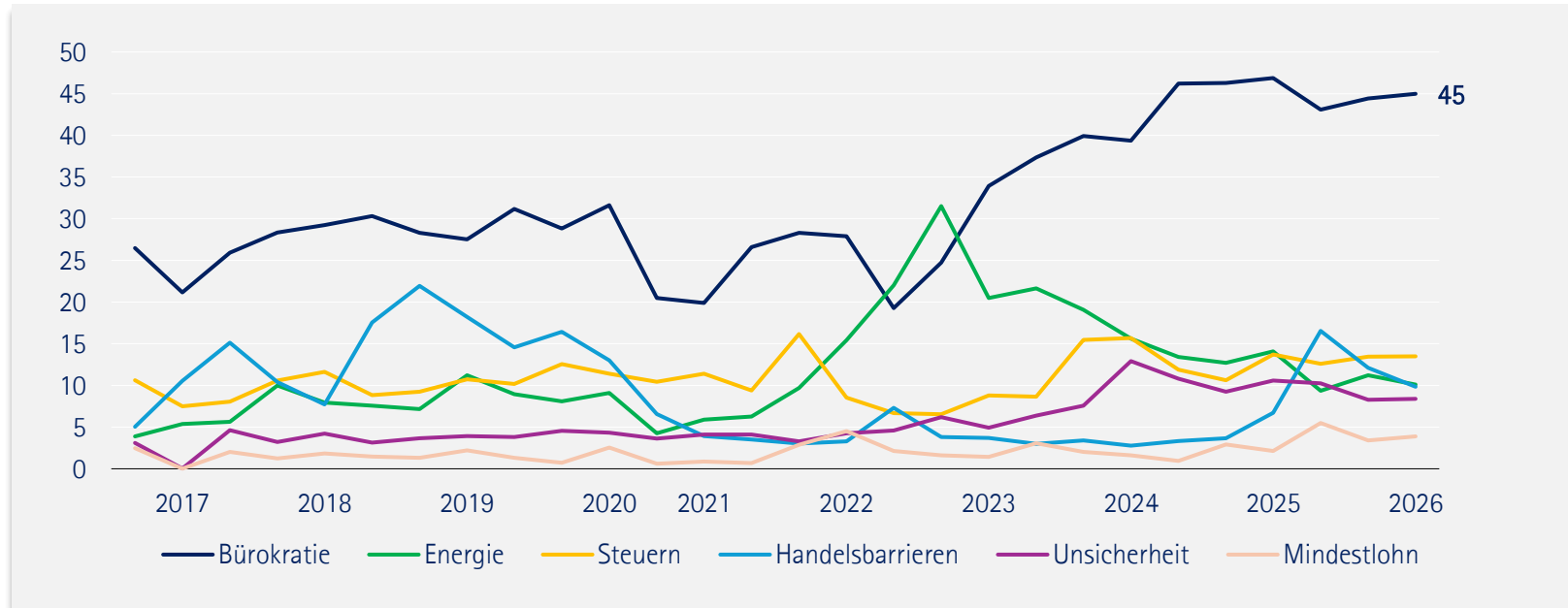
Anteil der Nennungen in Prozent



Geschäftsrisiken der Unternehmen

	Industrie	Bau	Handel	Dienstleistungen
1.	67% (68%) Inlandsnachfrage	60% (57%) Arbeitskosten	69% (67%) Inlandsnachfrage	57% (54%) Arbeitskosten
2.	63% (59%) Arbeitskosten	60% (59%) Fachkräftemangel	58% (57%) Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	56% (56%) Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen
3.	61% (60%) Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	55% (52%) Inlandsnachfrage	58% (55%) Arbeitskosten	52% (50%) Inlandsnachfrage
4.	59% (57%) Energie- und Rohstoffpreise	52% (54%) Energie- und Rohstoffpreise	48% (48%) Energie- und Rohstoffpreise	42% (46%) Fachkräftemangel
5.	44% (48%) Auslandsnachfrage	52% (51%) Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	37% (41%) Fachkräftemangel	42% (44%) Energie- und Rohstoffpreise

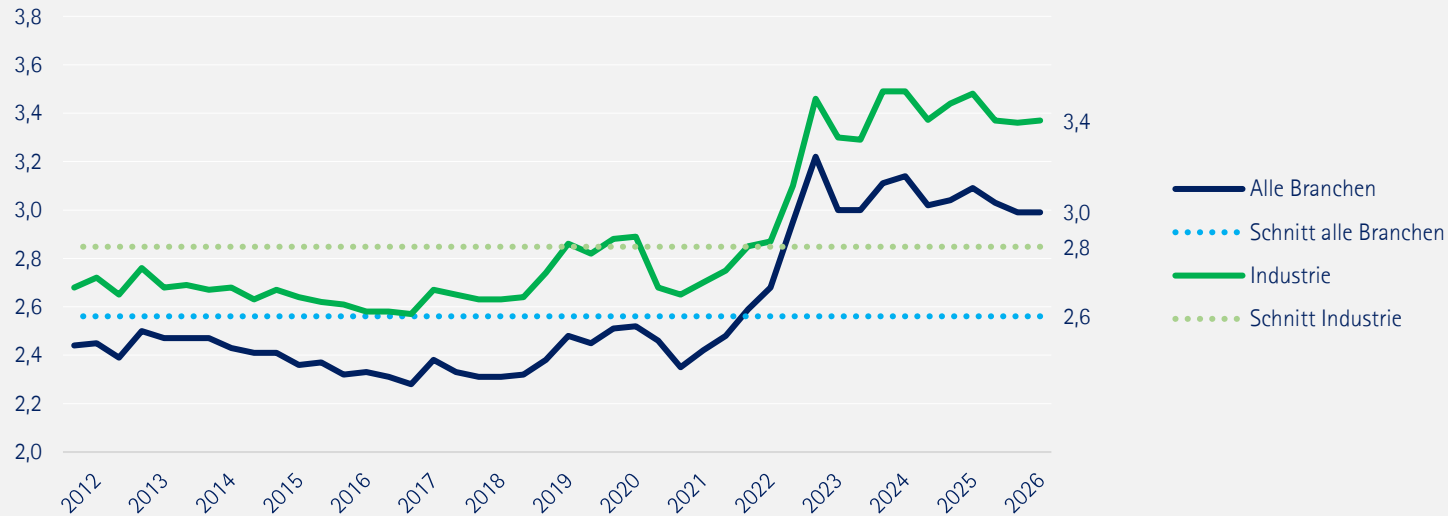
Am häufigsten genannte Stichwörter bei „wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen“



Von den Unternehmen am häufigsten genannte Stichwörter bei der Beschreibung der wirtschaftlichen Risiken
(Anteil in Prozent, Auswertung von rund 6.800 Freitextantworten)

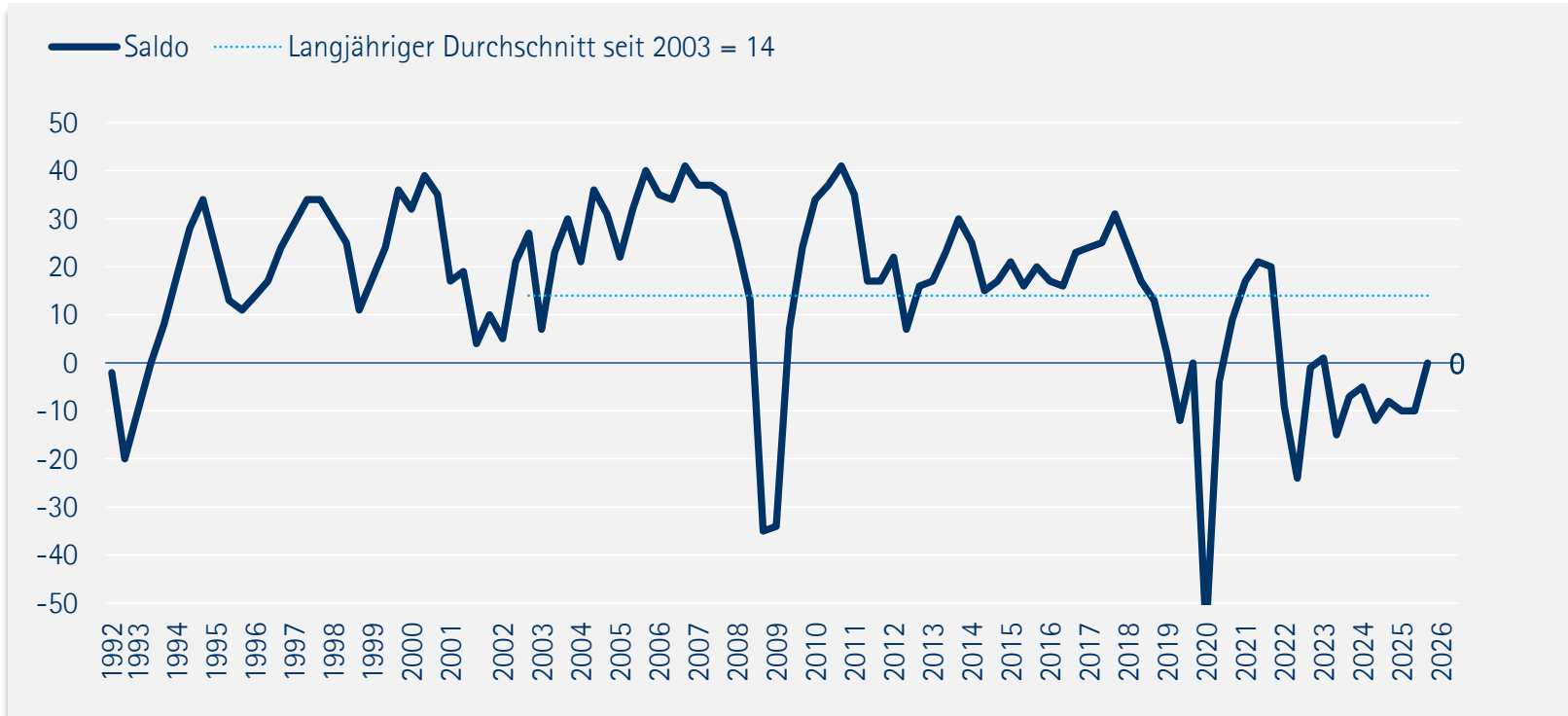
DIHK-Risiko-Indikator

Anzahl der genannten Geschäftsrisiken (8 Risiken stehen zur Auswahl, Mehrfachnennungen möglich)



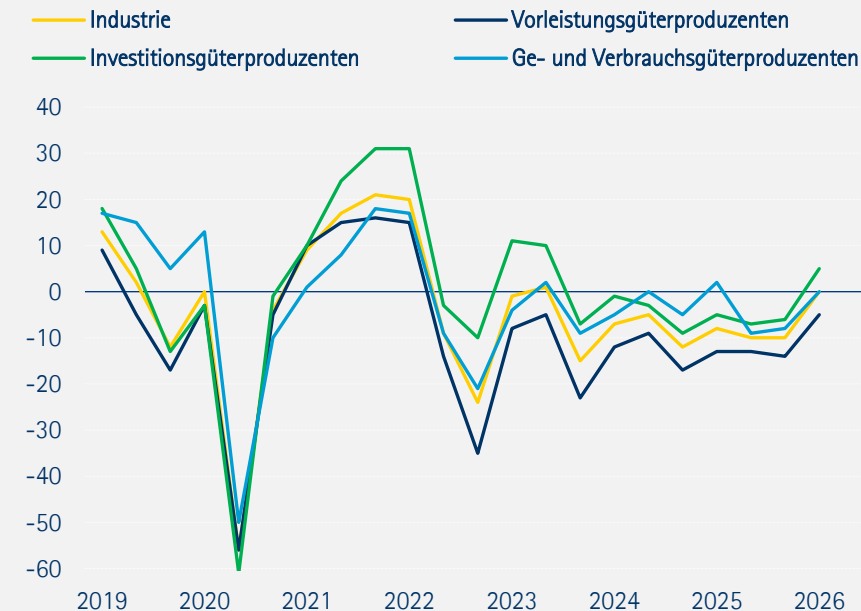
* In jeder Welle der DIHK-Konjunkturumfrage werden die acht folgenden Geschäftsrisiken abgefragt: Inlandsnachfrage, Auslandsnachfrage, Fachkräftemangel, Arbeitskosten, Energie- und Rohstoffpreise, Finanzierung, Wechselkurs, wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen.

Exportwartungen der Industrieunternehmen

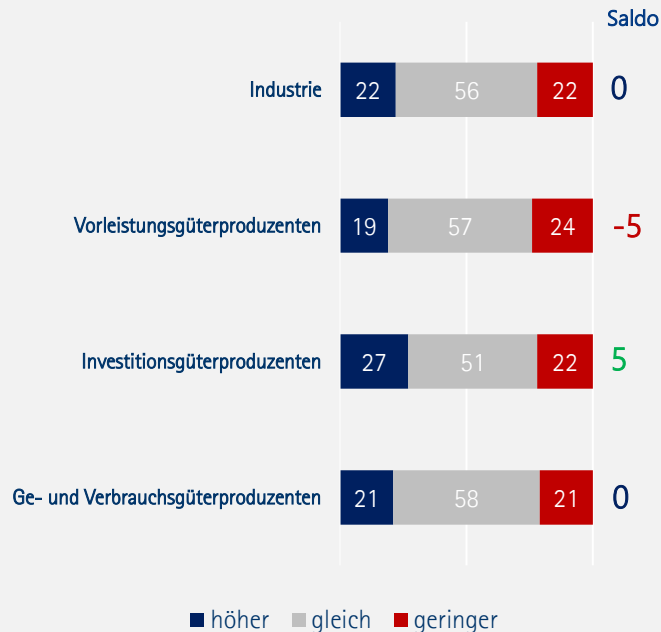


Exportwartungen der Unternehmen

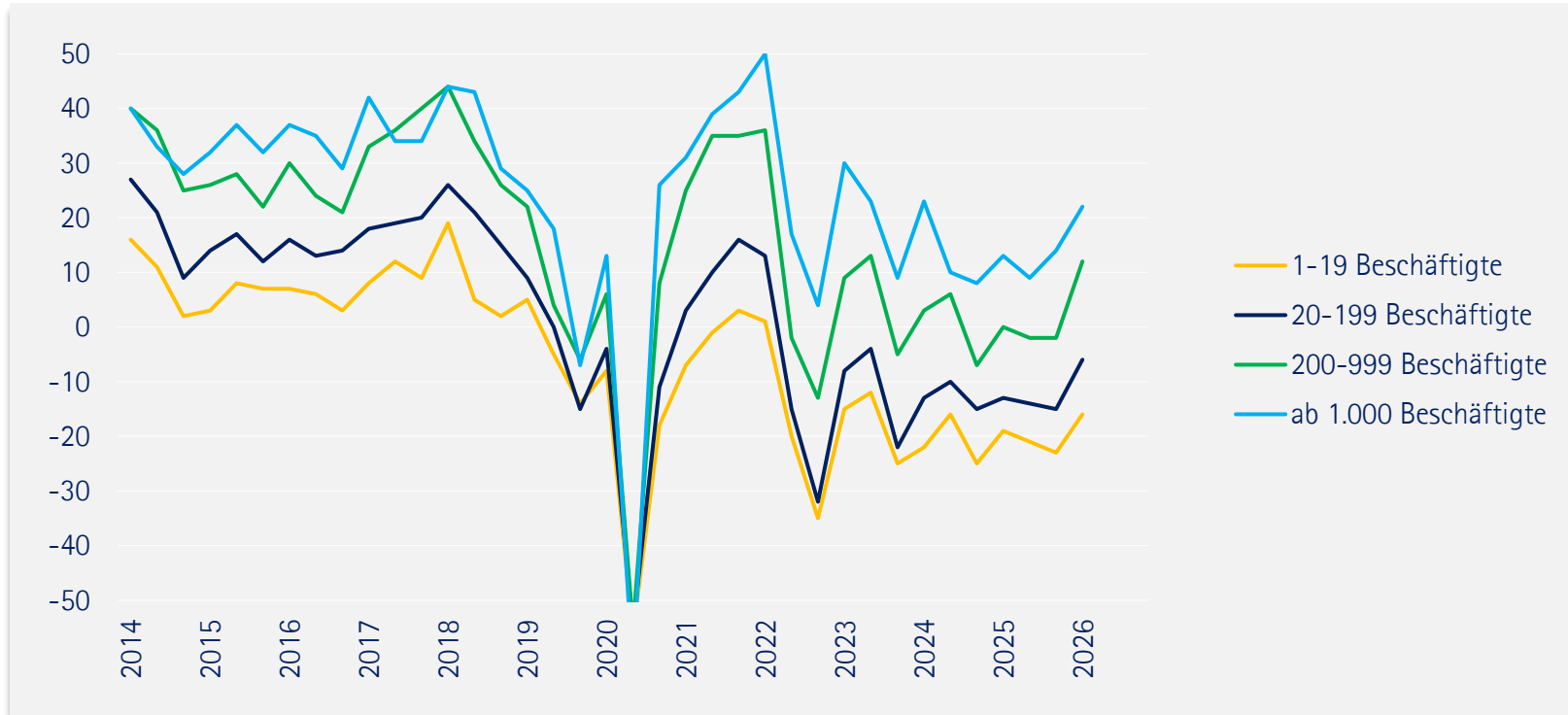
Saldo in Punkten



Aktueller Anteil der Nennungen in Prozent

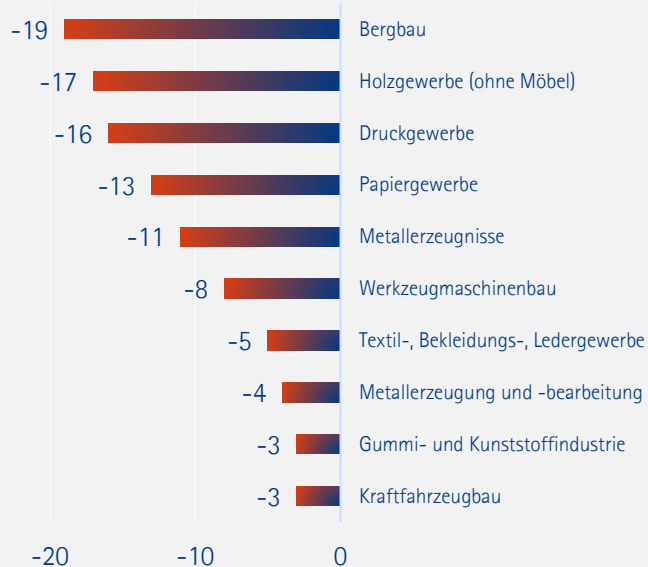


Exportwartungen der Industrieunternehmen

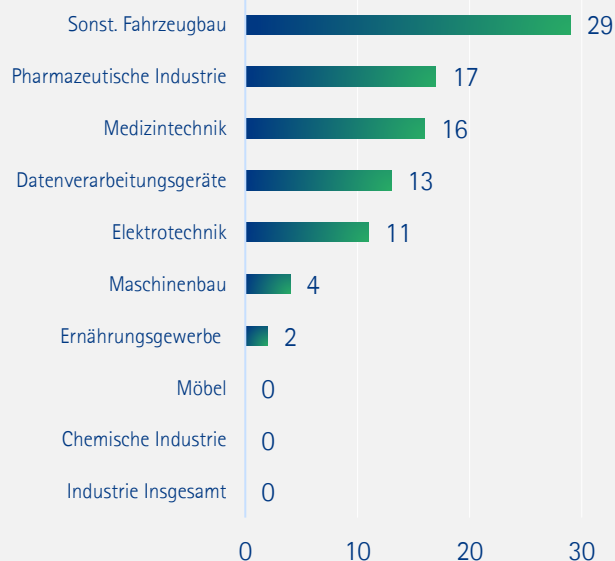


Exportwartungen der Unternehmen

Branchen, die geringere Exporte erwarten



Branchen, die höhere Exporte erwarten



Exportwartungen der Unternehmen

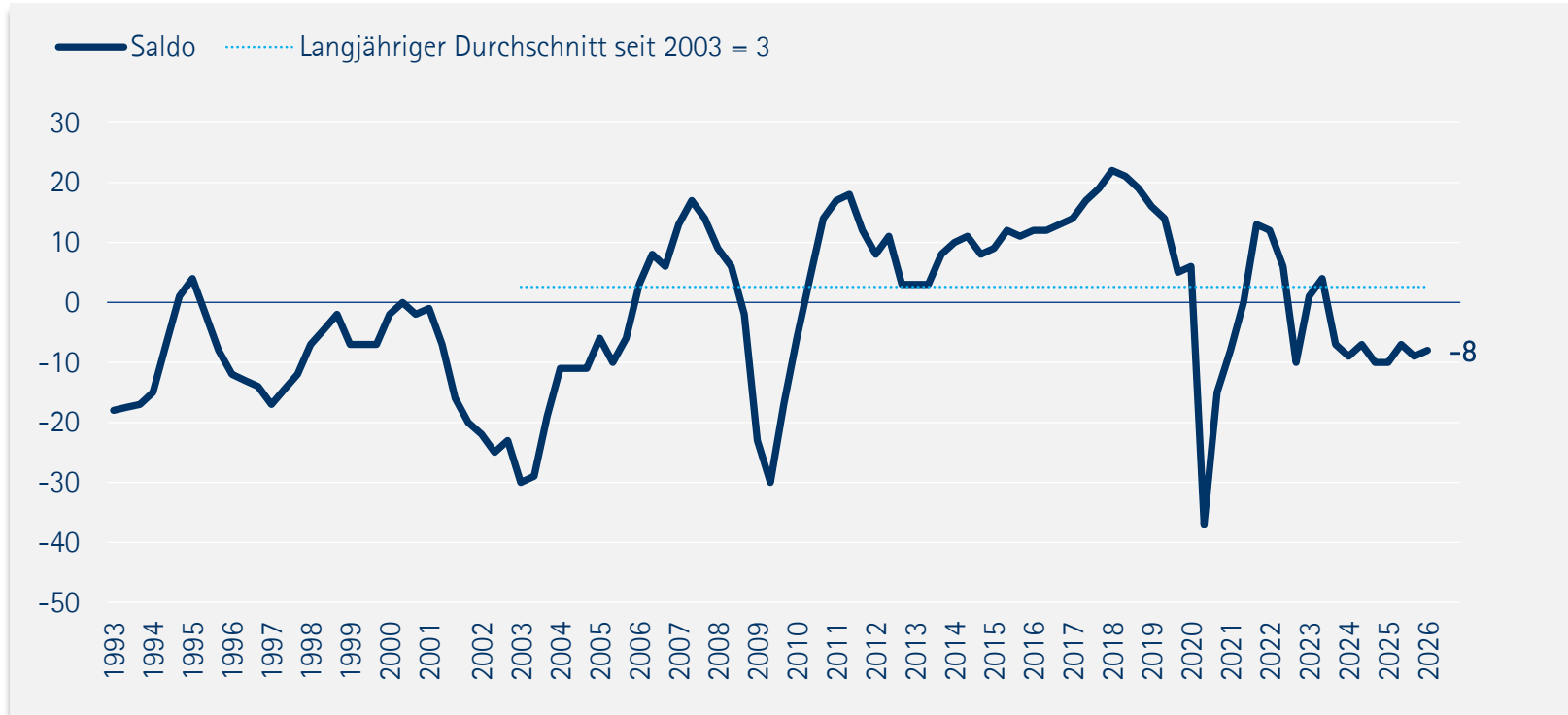
Branchen mit verschlechterten Exportwartungen

Branche	Aktueller Saldo	Veränderung Vorumfrage
Holzgewerbe (ohne Möbel)	-17	-15
Bergbau	-19	-12
Möbel	0	-3

Branchen mit verbesserten Exportwartungen

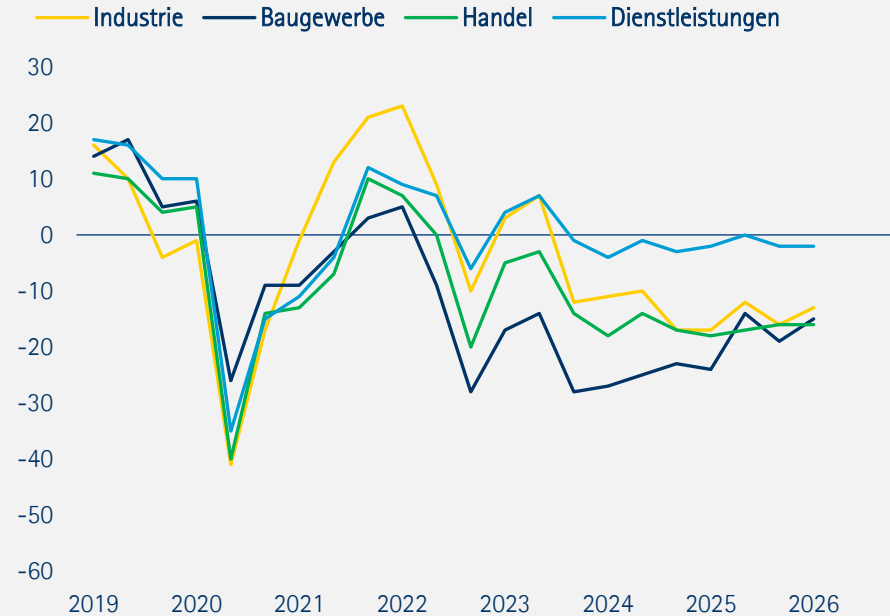
Branche	Aktueller Saldo	Veränderung Vorumfrage
Sonst. Fahrzeugbau	29	28
Glas, Keramik, Steineverarbeitung	-1	19
Pharmazeutische Industrie	17	19
Gummi- und Kunststoffindustrie	-3	16
Chemische Industrie	0	16
Medizintechnik	16	14
Kraftfahrzeugbau	-3	13
Metallerzeugung und -bearbeitung	-4	12
Maschinenbau	4	12
Elektrotechnik	11	10

Investitionsabsichten der Unternehmen

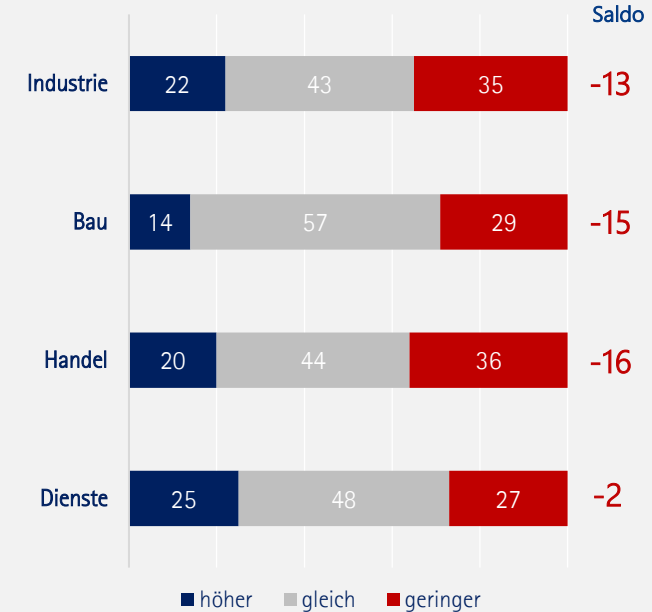


Investitionsabsichten der Unternehmen

Saldo in Punkten

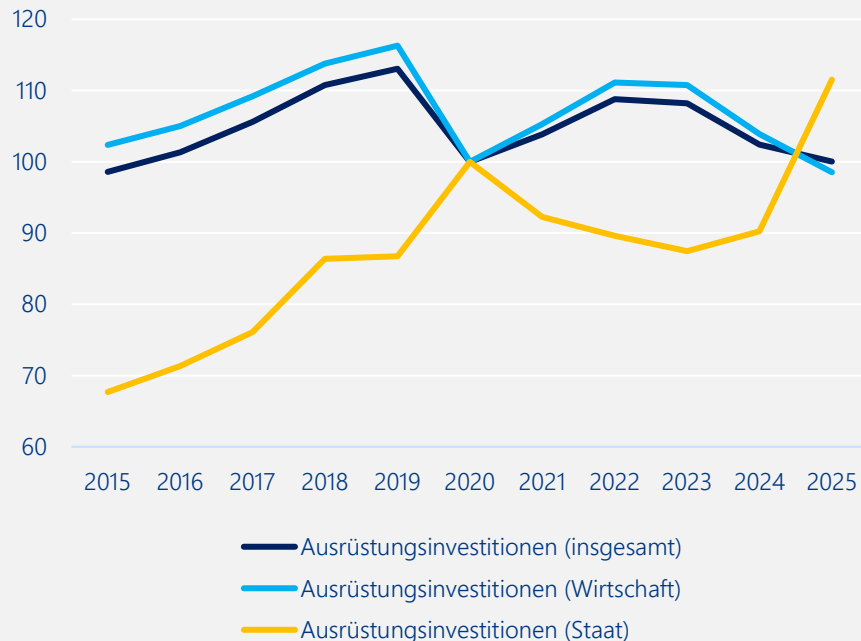


Aktueller Anteil der Nennungen in Prozent



Entwicklung Ausrüstungsinvestitionen

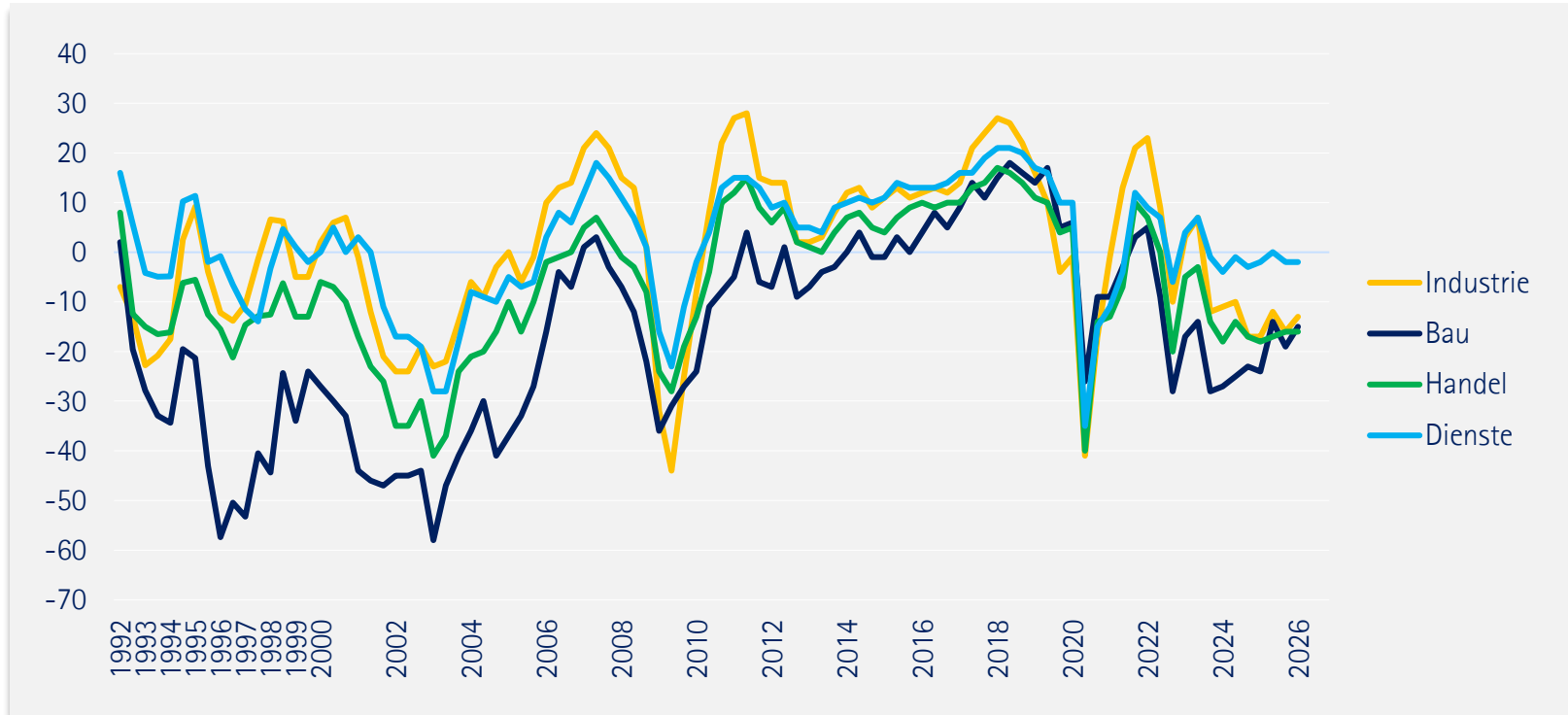
Preisbereinigt, Index 2020=100 (Quelle DeStatis VGR 15.01.2026)



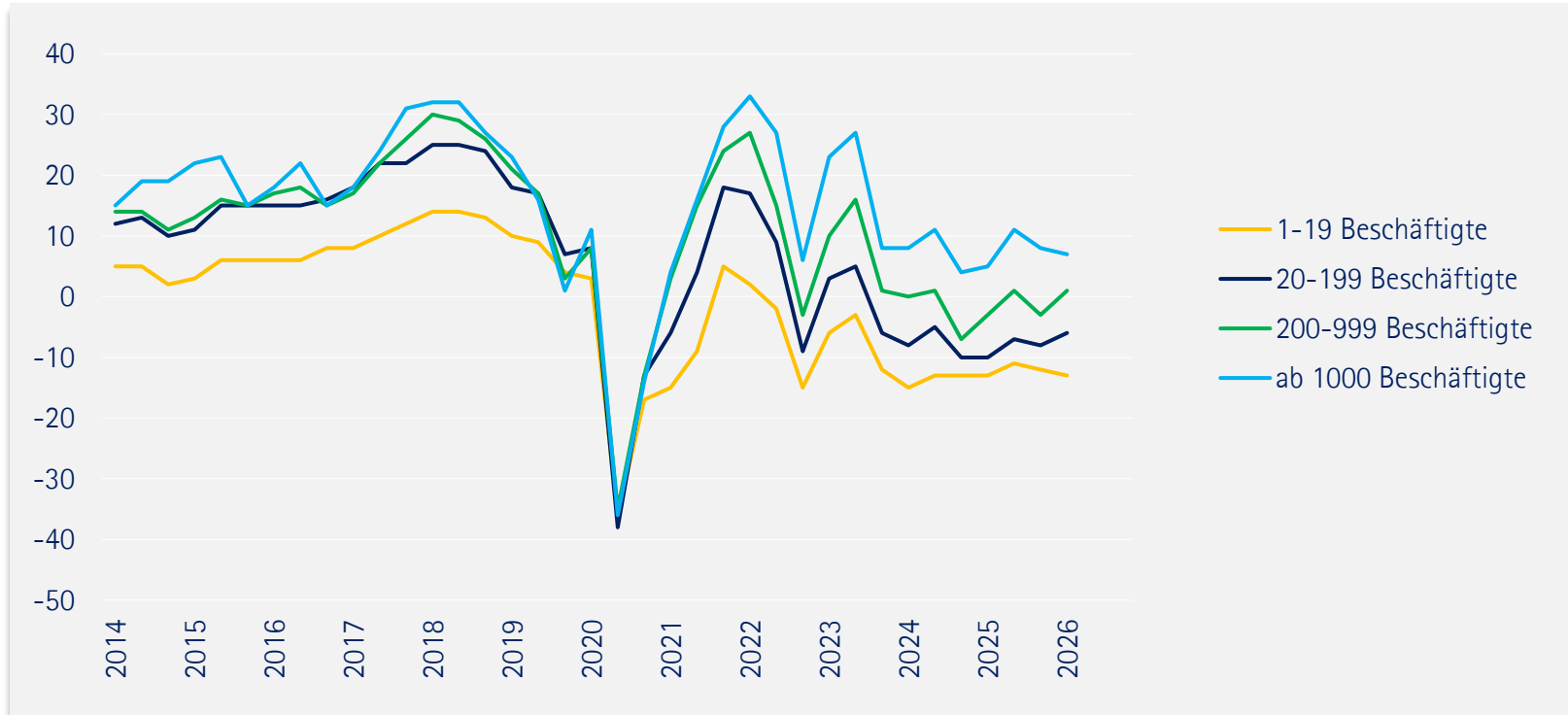
Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent

	Insgesamt	Staat	Wirtschaft
2015	4,5	9,5	4,2
2016	2,8	5,4	2,6
2017	4,2	6,7	4,0
2018	4,9	13,6	4,2
2019	2,1	0,4	2,2
2020	- 11,6	15,3	- 14,0
2021	3,9	- 7,8	5,3
2022	4,7	- 2,9	5,6
2023	- 0,5	- 2,4	- 0,3
2024	- 5,4	3,2	- 6,2
2025	- 2,3	23,6	- 5,2

Investitionsabsichten der Unternehmen

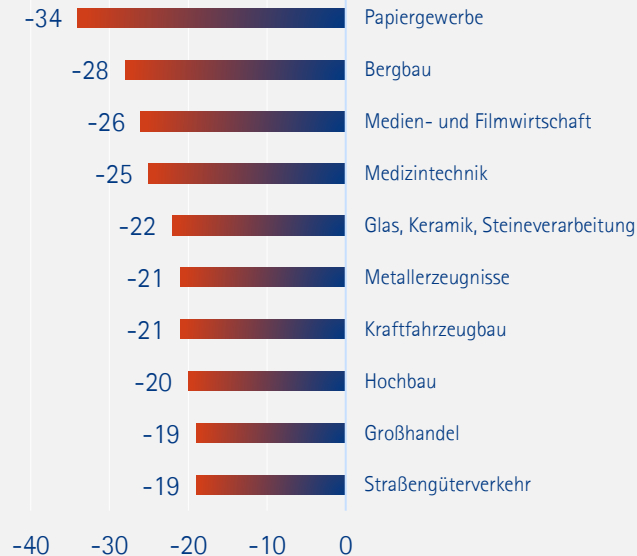


Investitionsabsichten der Unternehmen

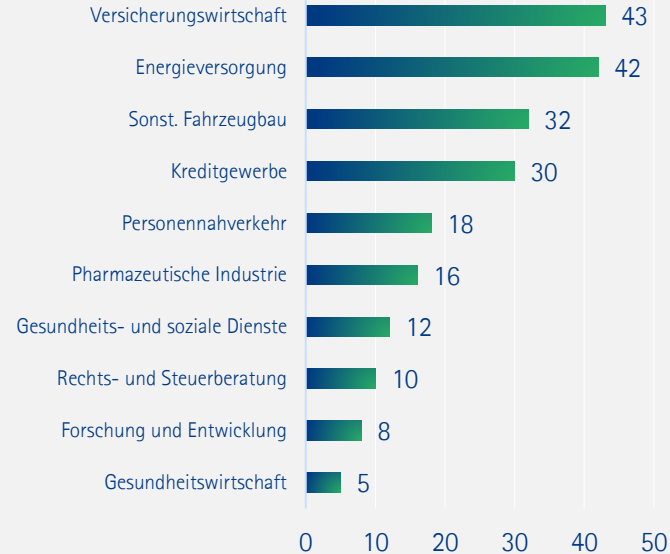


Investitionsabsichten der Unternehmen

Branchen, die geringere Investitionen planen



Branchen, die höhere Investitionen planen



Investitionsabsichten der Unternehmen

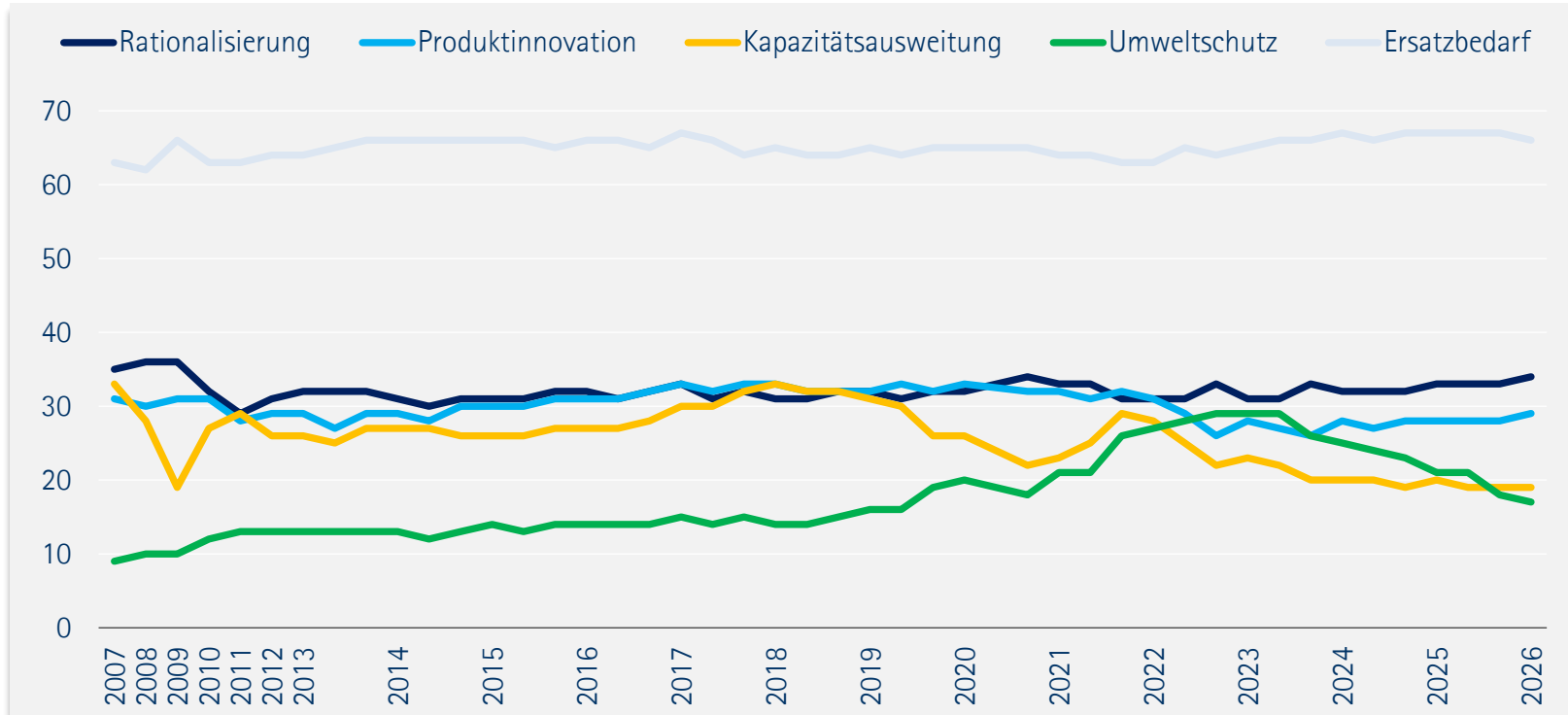
Branchen mit verringerten Investitionsplänen

Branche	Aktueller Saldo	Veränderung Vorumfrage
Vermittlung von Arbeitskräften	-18	-45
Verlagswesen	-17	-17
Bildungswirtschaft	-10	-17
Schiffsverkehr	1	-16
Reinigungsdienste	-16	-14
Kreditbanken	9	-14
Sicherheitswirtschaft	1	-13
Papiergewerbe	-34	-11
Medizintechnik	-25	-10
Medien- und Filmwirtschaft	-26	-9

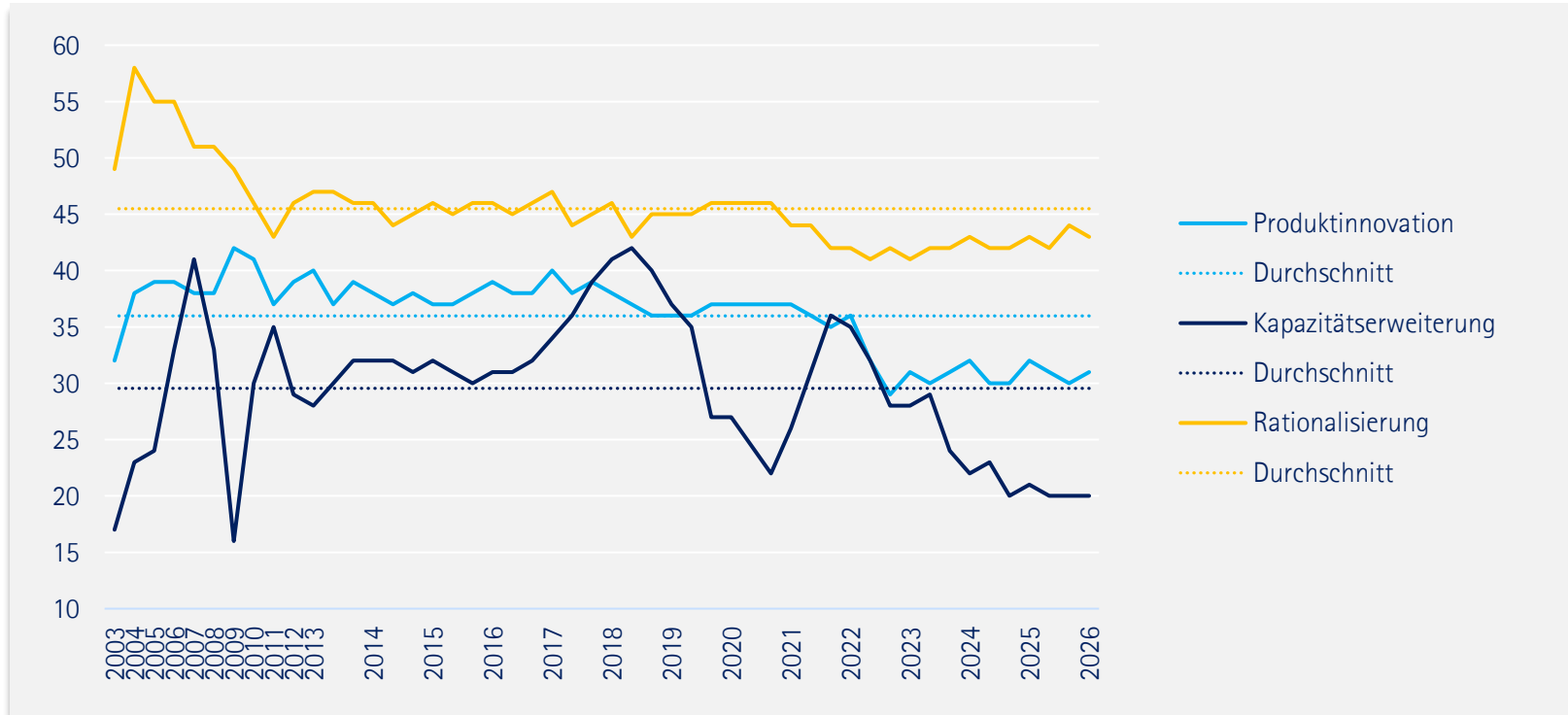
Branchen mit erhöhten Investitionsplänen

Branche	Aktueller Saldo	Veränderung Vorumfrage
Sonst. Fahrzeugbau	32	22
Lagerei	10	18
Überlassung von Arbeitskräften	-14	16
Pharmazeutische Industrie	16	16
Bibliotheken, Archive, Museen	-6	15
Kraftfahrzeugbau	-21	12
Gastgewerbe	-5	8
Elektrische Ausrüstungen	-4	8
Energieversorgung	42	8
Druckgewerbe	-19	8

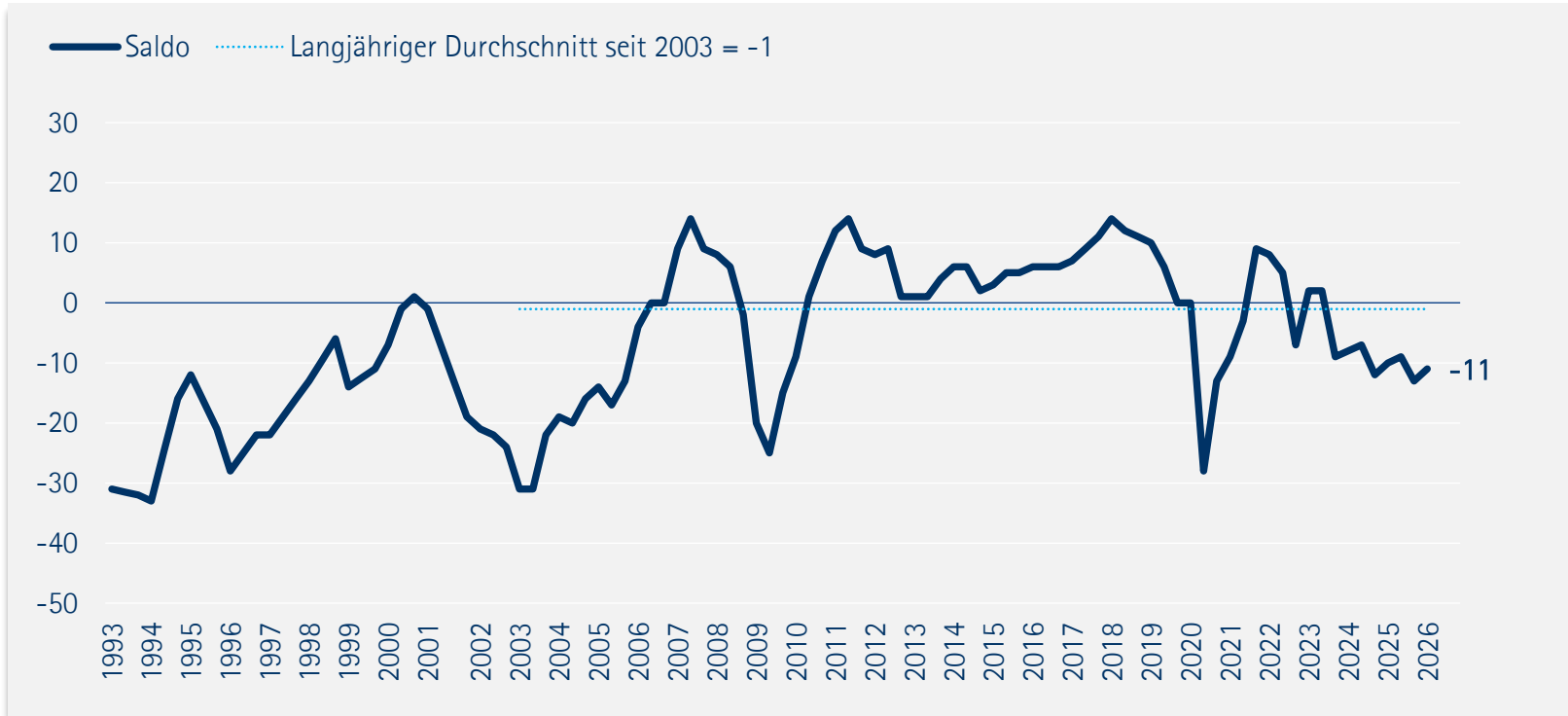
Investitionsmotive der Unternehmen



Investitionsmotive der Industrie

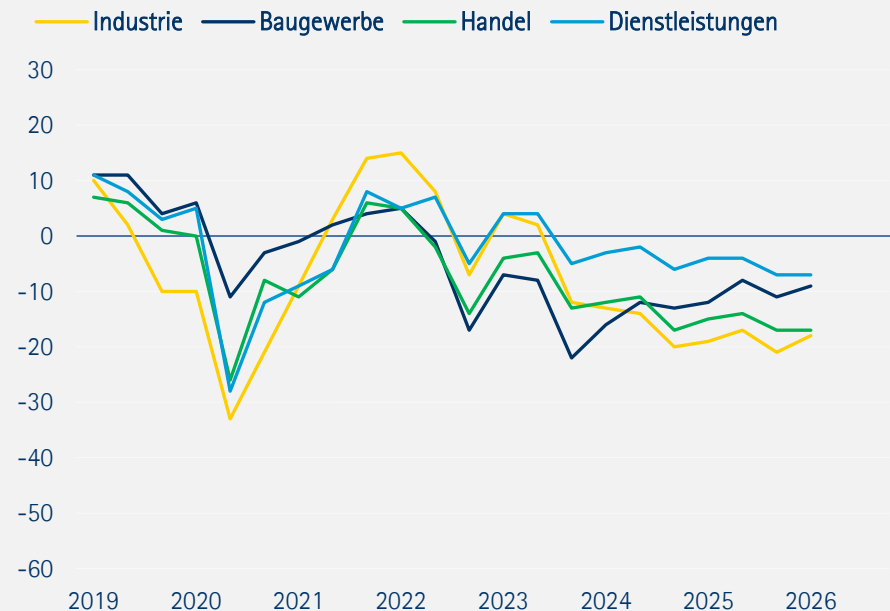


Beschäftigungsabsichten der Unternehmen

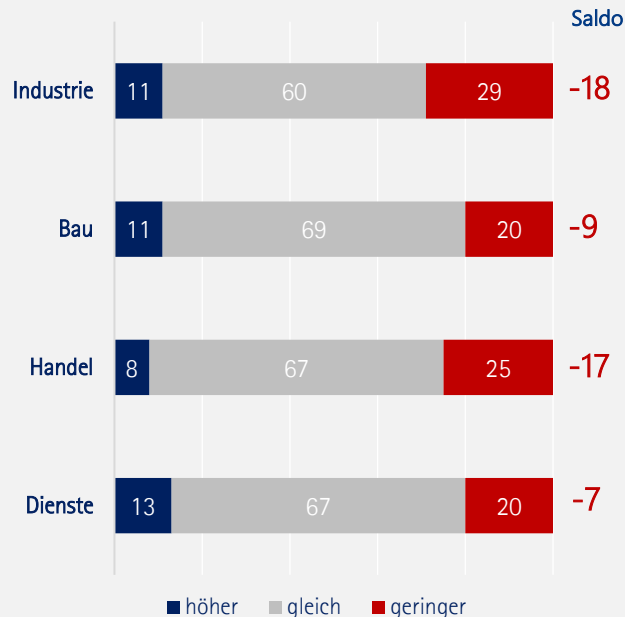


Beschäftigungsabsichten der Unternehmen

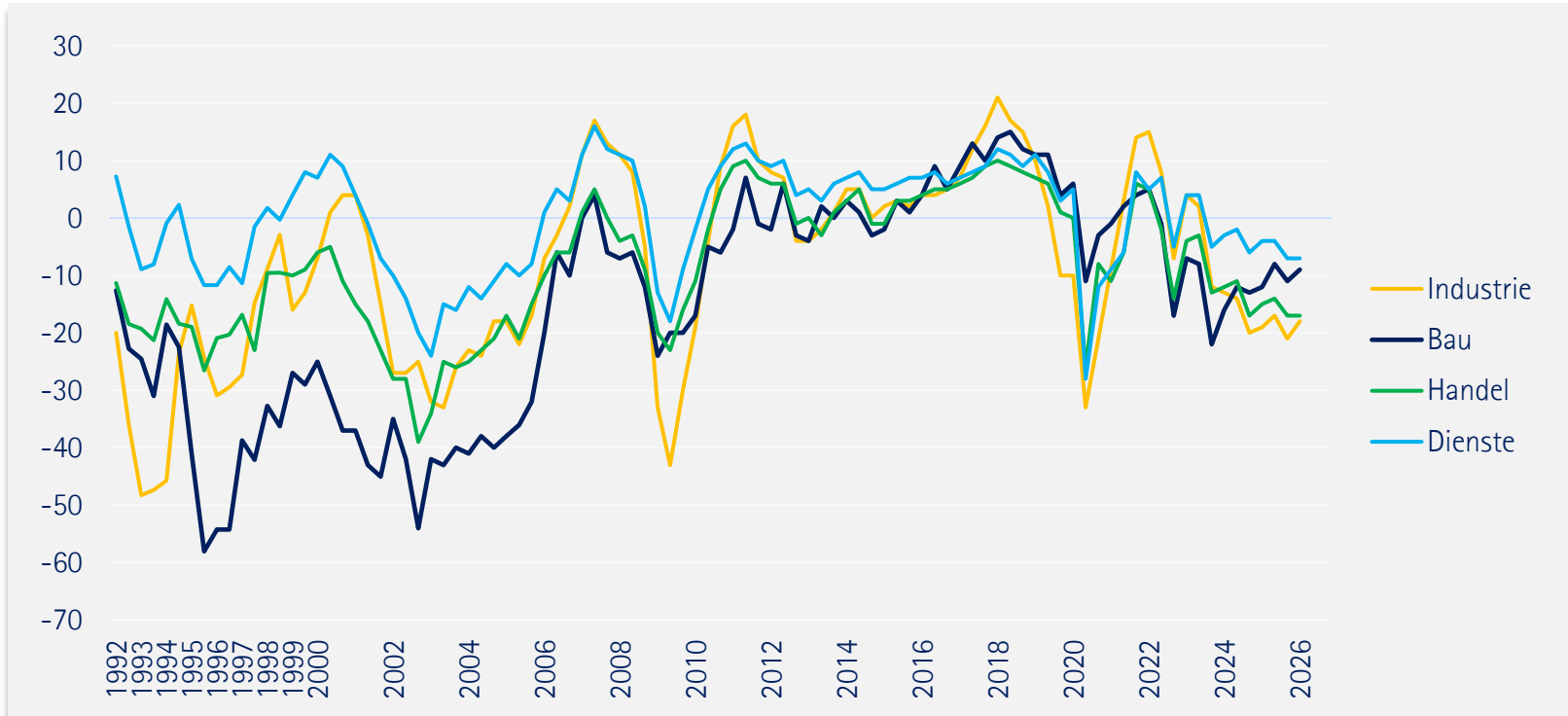
Saldo in Punkten



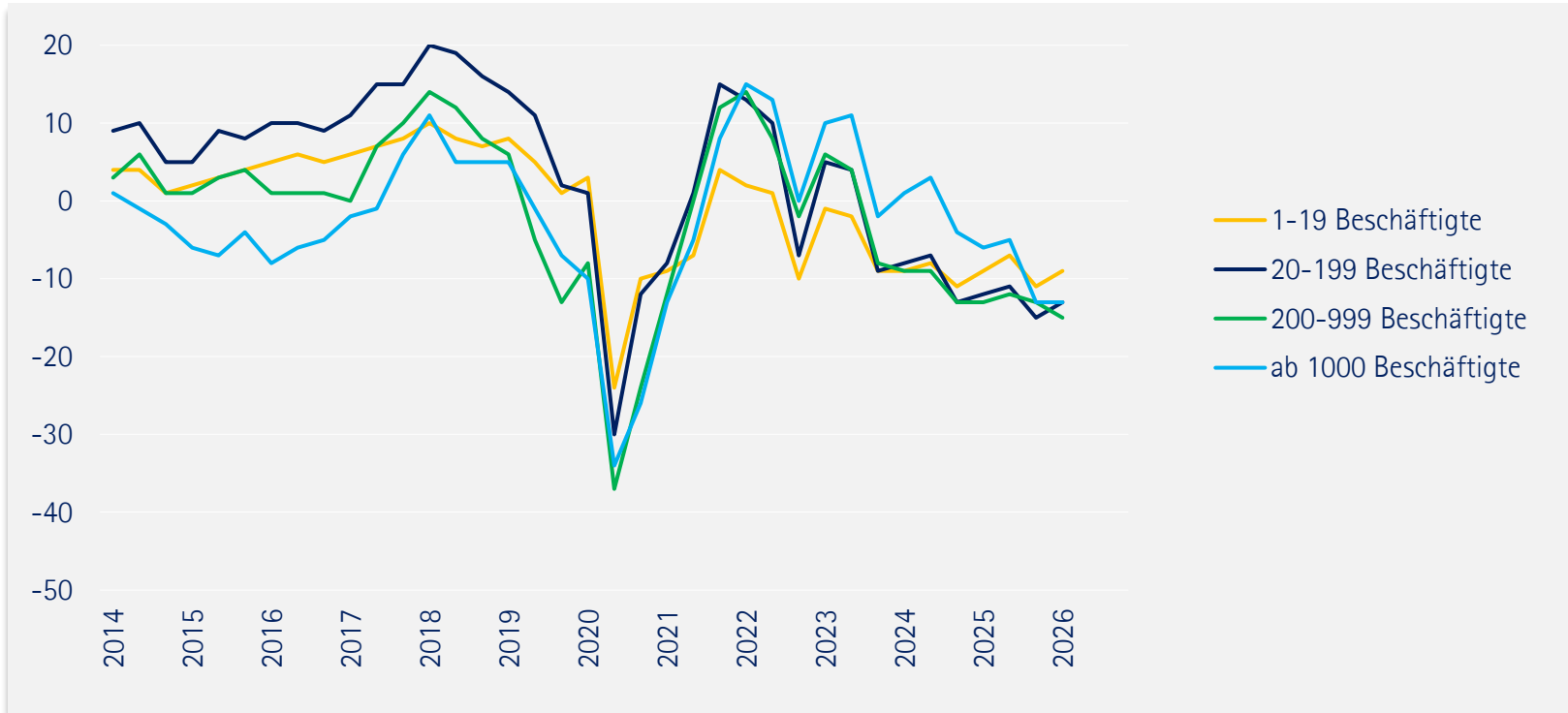
Aktueller Anteil der Nennungen in Prozent



Beschäftigungsabsichten der Unternehmen

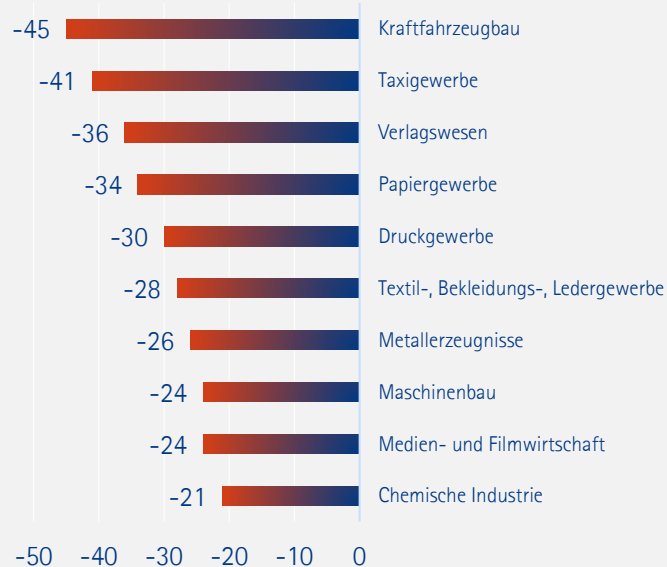


Beschäftigungsabsichten der Unternehmen

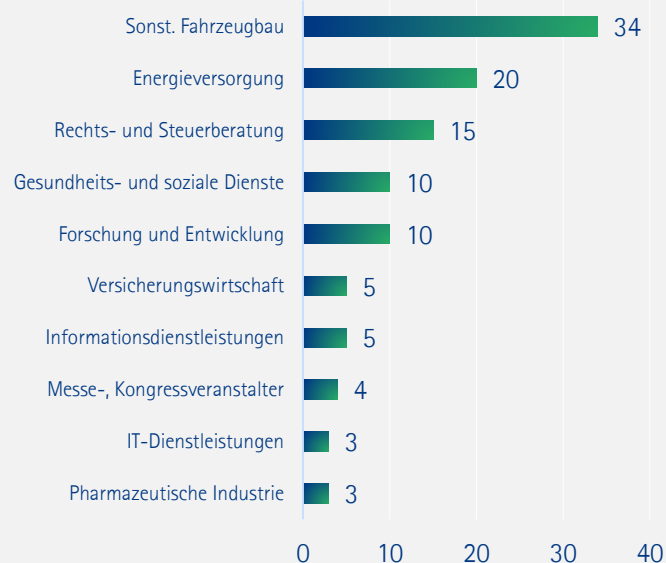


Beschäftigungsabsichten der Unternehmen

Branchen, die mit geringerer Beschäftigung planen



Branchen, die mit höherer Beschäftigung planen



Beschäftigungsabsichten der Unternehmen

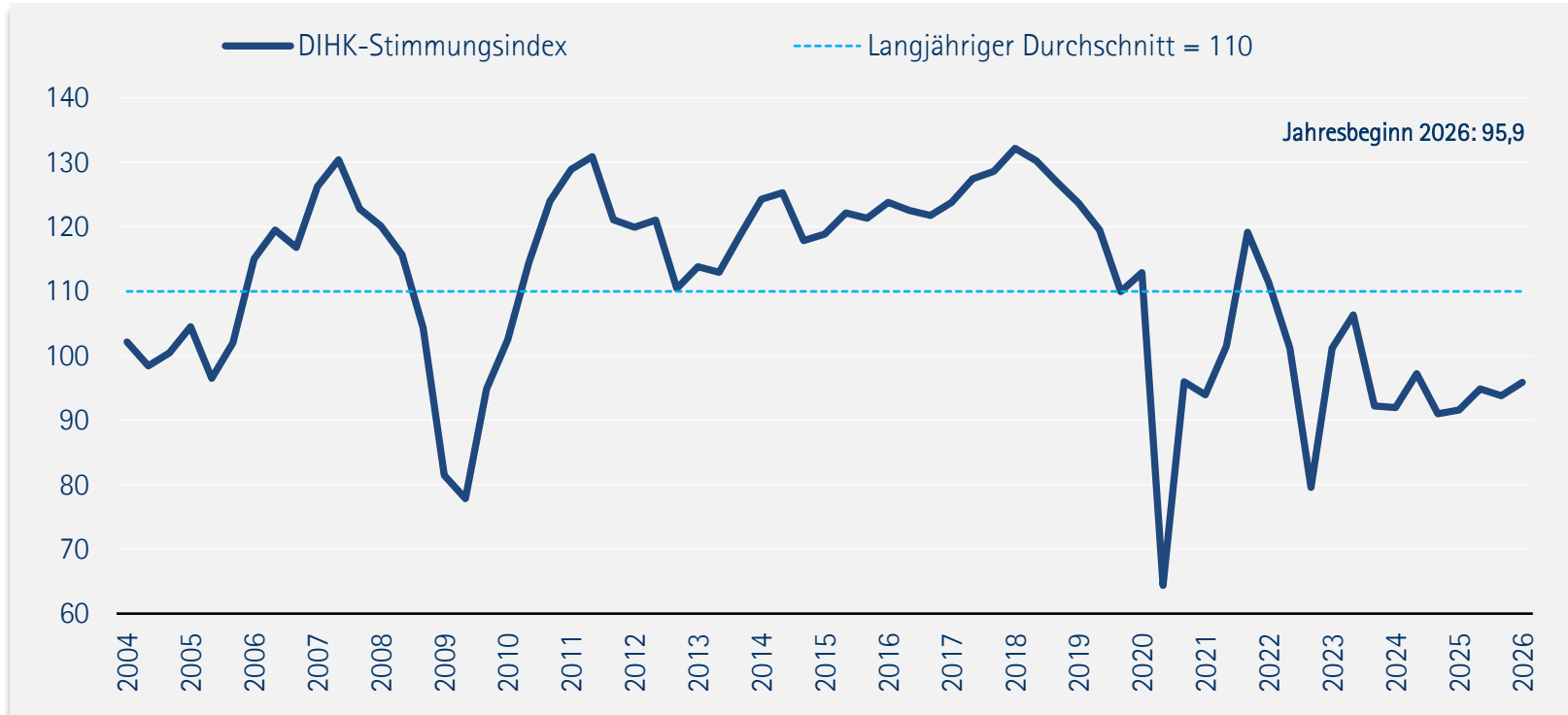
Branchen mit verringerten Beschäftigungsplänen

Branche	Aktueller Saldo	Veränderung Vorumfrage
Sicherheitswirtschaft	-8	-18
Bibliotheken, Archive, Museen	-16	-17
Versicherungswirtschaft	5	-16
Verlagswesen	-36	-11
Schifffahrt	-17	-10
Vermittlung von Arbeitskräften	-15	-10
Leasing/Vermietungsleistungen	-10	-10
Bekleidungsgewerbe	-42	-9
Handel mit Gesundheitsgütern	-19	-9
Bergbau	-21	-8

Branchen mit erhöhten Beschäftigungsplänen

Branche	Aktueller Saldo	Veränderung Vorumfrage
Sonst. Fahrzeugbau	34	32
Glas, Keramik, Steineverarbeitung	-13	20
Post-, Kurier-, Expressdienste	-1	17
Architektur, Ingenieurdesign	-1	15
Energieversorgung	20	13
Messe-, Kongressveranstalter	4	11
Gummi- und Kunststoffindustrie	-20	8
Datenverarbeitungsgeräte	-6	8
Metallerzeugung und -bearbeitung	-21	7
Forschung und Entwicklung	10	6

DIHK-Stimmungsindex



DIHK-Prognose 2026

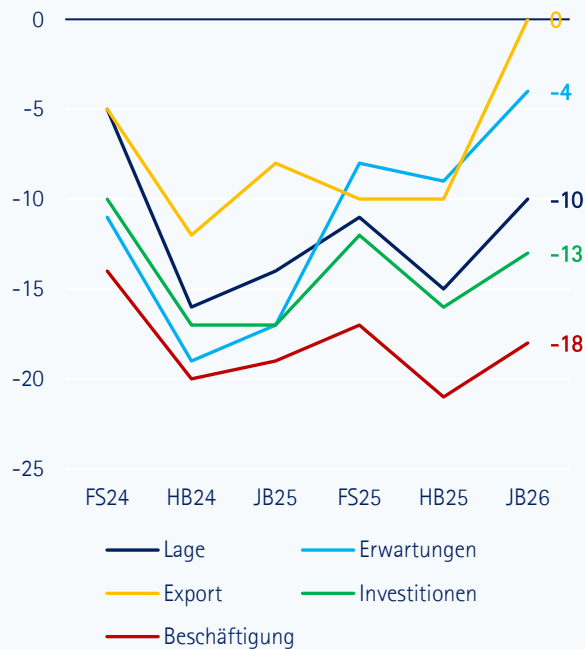
	2024	2025	DIHK-Prognose 2026
BIP	-0,5	0,2	1,0
Private Konsumausgaben	0,5	1,4	0,5
Konsumausgaben des Staates	2,6	1,5	2,0
Bruttoanlageinvestitionen	-3,3	-0,5	1,9
– Ausrüstungen	-5,4	-2,3	1,5
– sonstige Anlagen	0,2	3,8	3,5
– Bauten	-3,4	-0,9	1,5
Export (Waren und Dienstleistungen)	-2,1	-0,3	1,0
Import (Waren und Dienstleistungen)	-0,6	3,6	1,5
Erwerbstätige (Veränderung in Tausend)	+52	-5	-50
Verbraucherpreise	2,2	2,2	2,2

Branchenauswertung

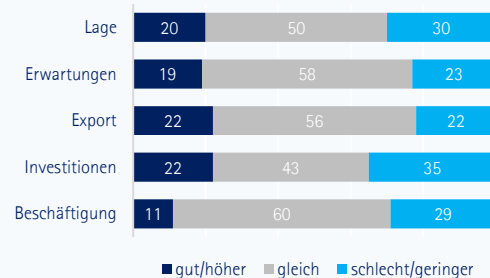


Industrie (ohne Baugewerbe)

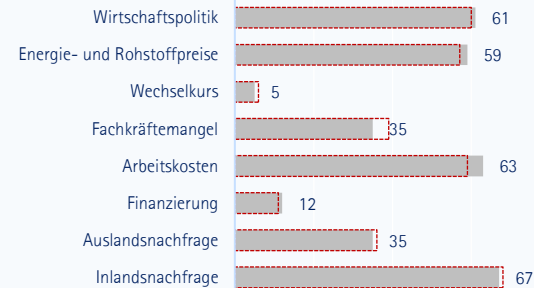
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



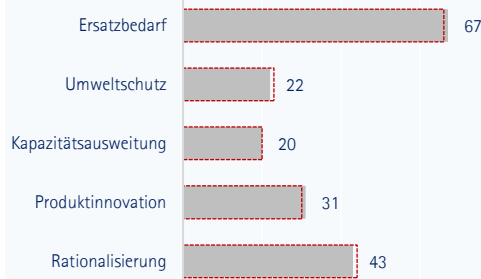
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

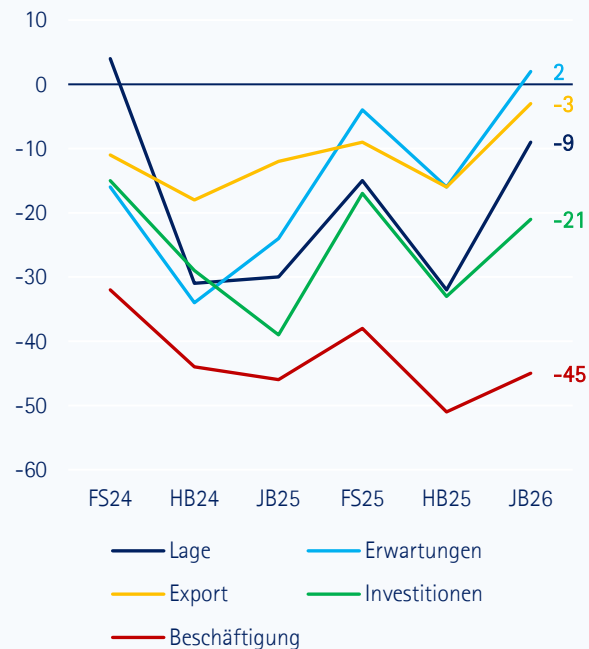


Anzahl Teilnehmer

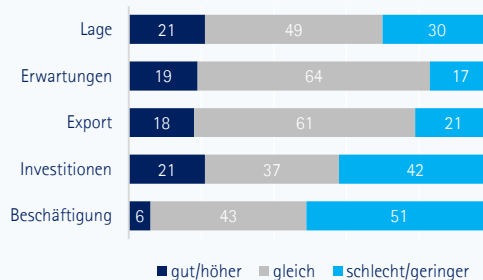
1-19 Beschäftigte	1.927
20-199 Beschäftigte	3.390
200-999 Beschäftigte	1.021
ab 1000 Beschäftigte	227
alle Klassen	6.565

Kraftfahrzeugbau

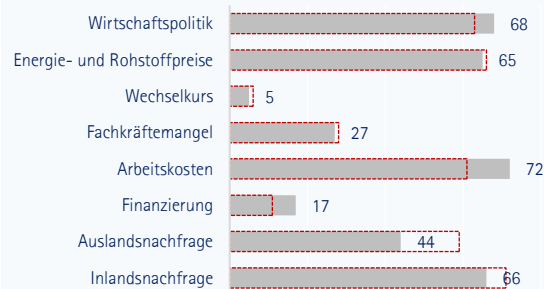
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



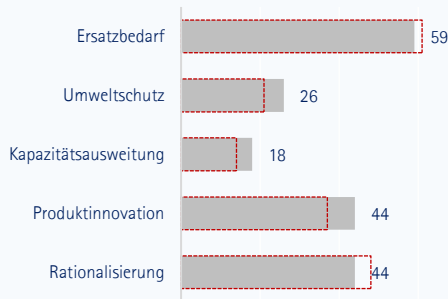
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

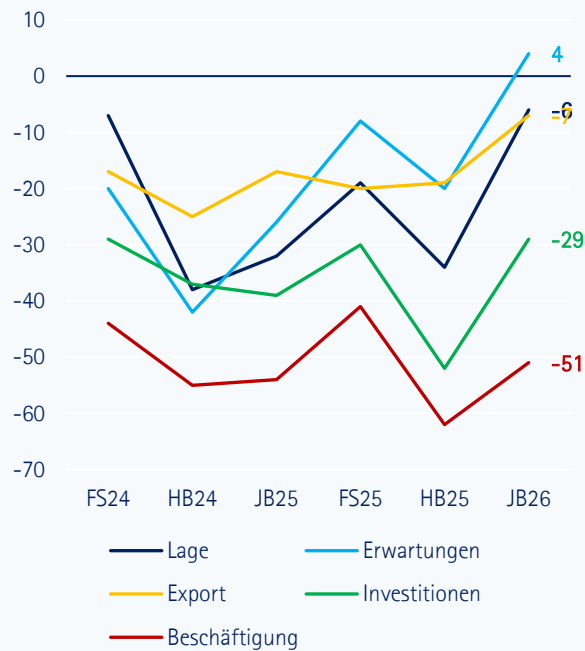


Anzahl Teilnehmer

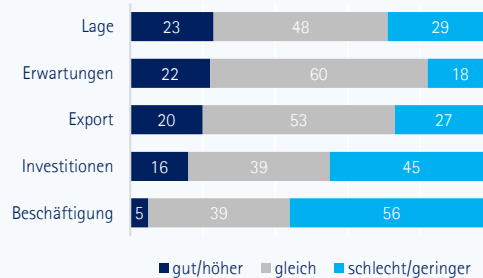
1-19 Beschäftigte	35
20-199 Beschäftigte	43
200-999 Beschäftigte	30
ab 1000 Beschäftigte	31
alle Klassen	139

Herstellung von Kfz-Teilen und -Zubehör

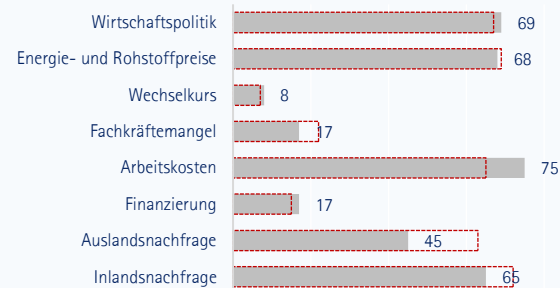
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



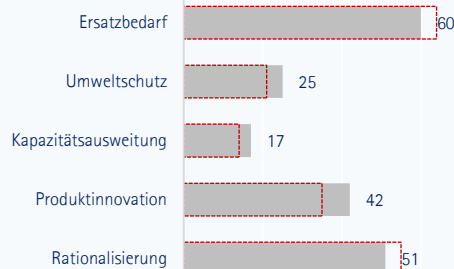
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

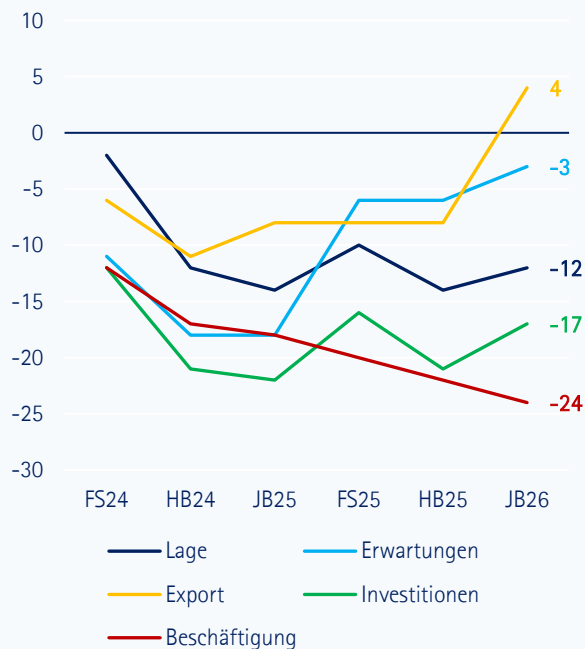


Anzahl Teilnehmer

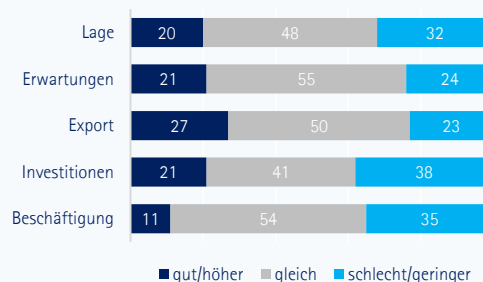
1-19 Beschäftigte	18
20-199 Beschäftigte	24
200-999 Beschäftigte	19
ab 1000 Beschäftigte	20
alle Klassen	81

Maschinenbau

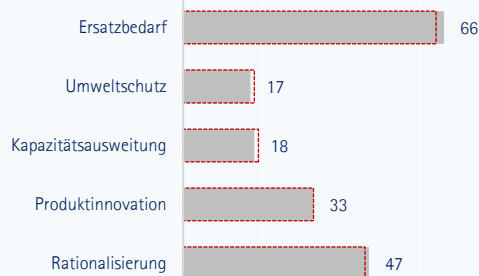
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



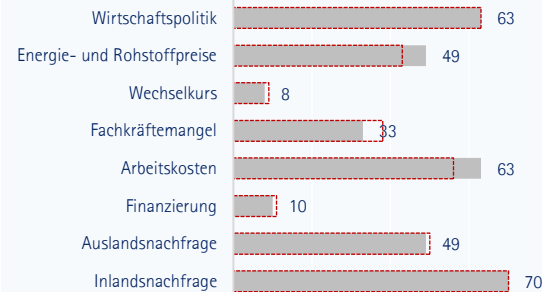
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Investitionsmotive (in %)



Geschäftsrisiken (in %)

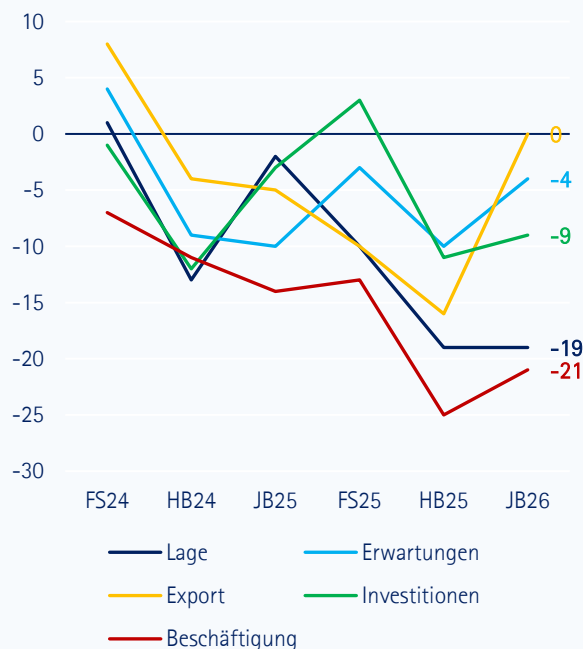


Anzahl Teilnehmer

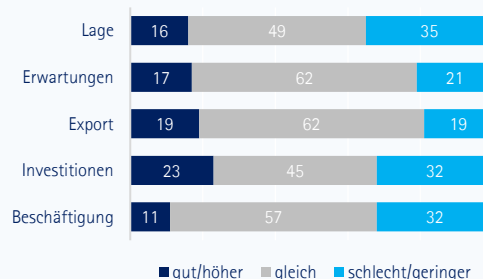
1-19 Beschäftigte	244
20-199 Beschäftigte	595
200-999 Beschäftigte	208
ab 1000 Beschäftigte	45
alle Klassen	1.092

Chemische Industrie

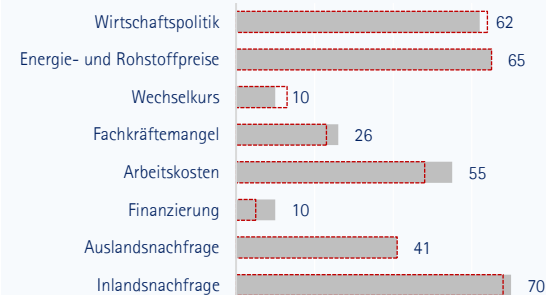
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



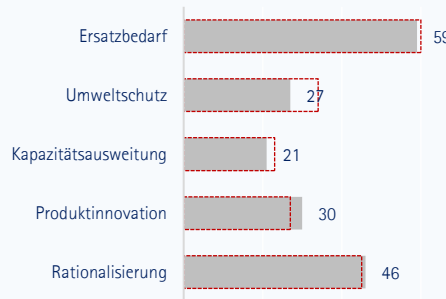
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

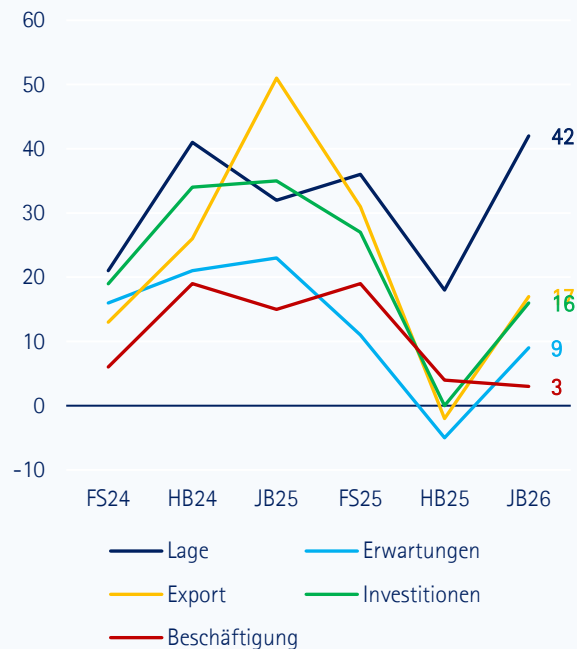


Anzahl Teilnehmer

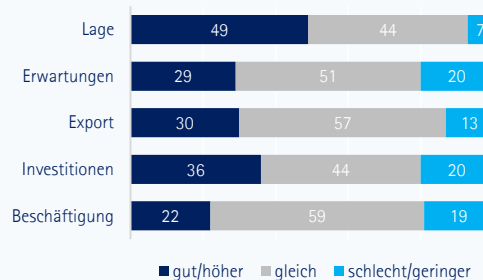
1-19 Beschäftigte	80
20-199 Beschäftigte	138
200-999 Beschäftigte	51
ab 1000 Beschäftigte	9
alle Klassen	278

Pharmazeutische Industrie

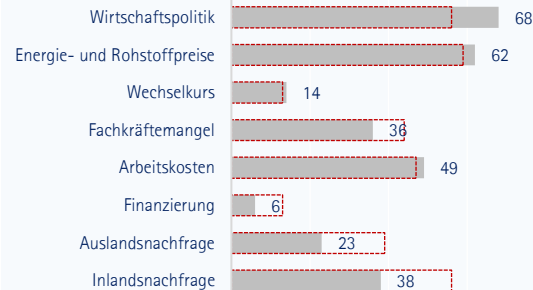
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



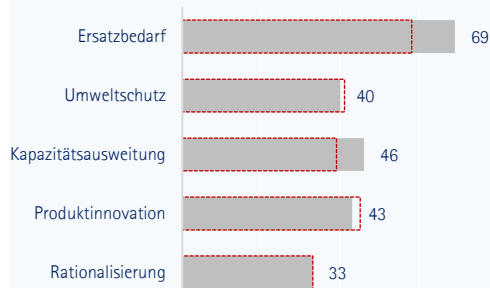
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

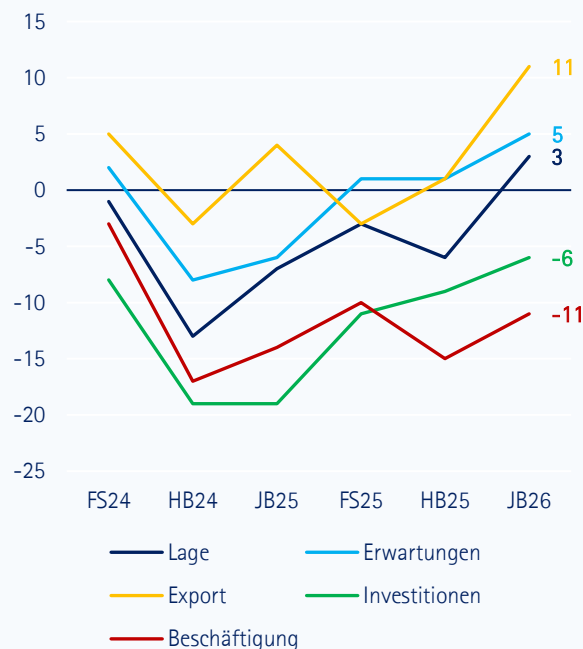


Anzahl Teilnehmer

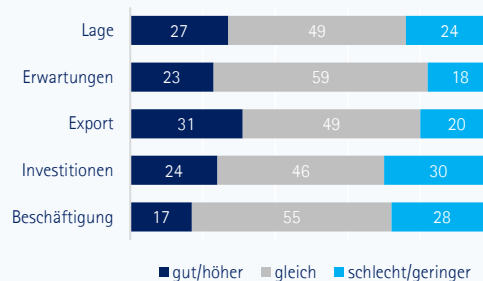
1-19 Beschäftigte	19
20-199 Beschäftigte	32
200-999 Beschäftigte	19
ab 1000 Beschäftigte	15
alle Klassen	85

Elektrotechnik

Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



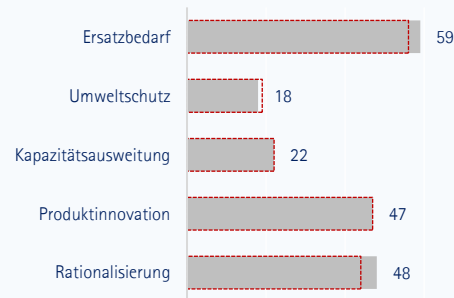
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

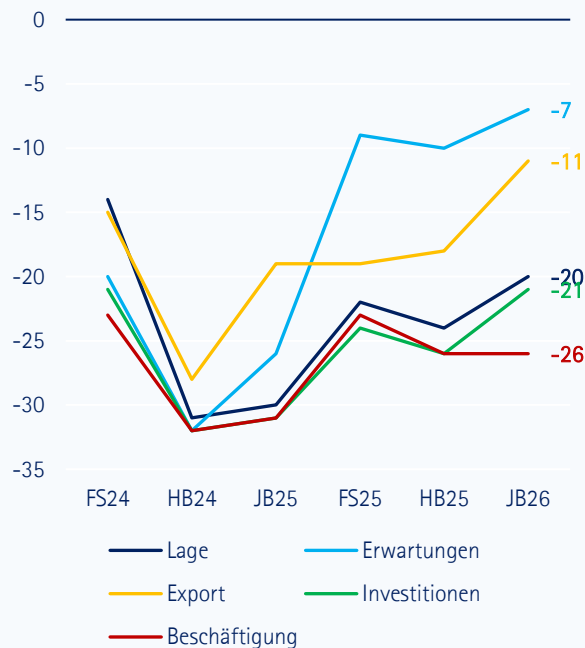


Anzahl Teilnehmer

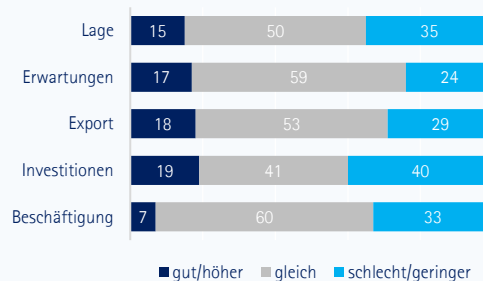
1-19 Beschäftigte	233
20-199 Beschäftigte	384
200-999 Beschäftigte	129
ab 1000 Beschäftigte	36
alle Klassen	782

Metallerzeugnisse

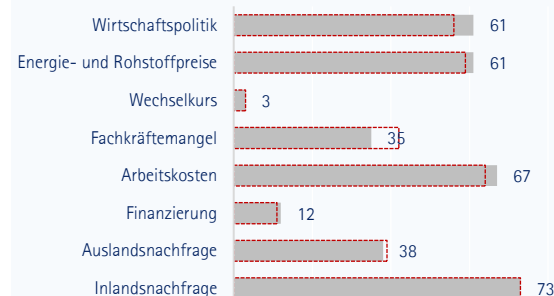
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



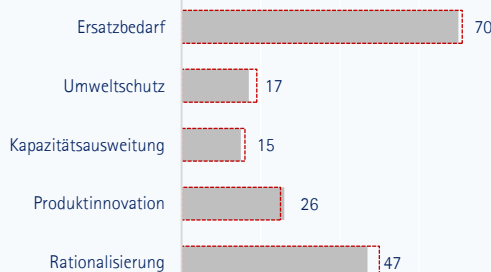
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)



Anzahl Teilnehmer

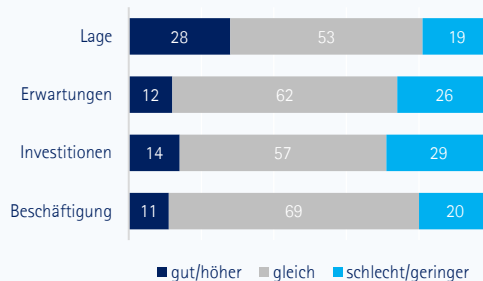
1-19 Beschäftigte	296
20-199 Beschäftigte	644
200-999 Beschäftigte	149
ab 1000 Beschäftigte	12
alle Klassen	1.101

Baugewerbe

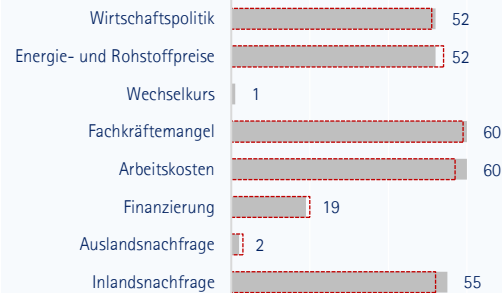
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



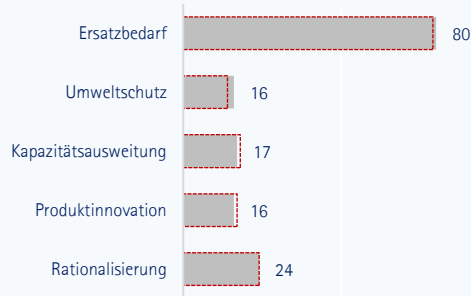
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

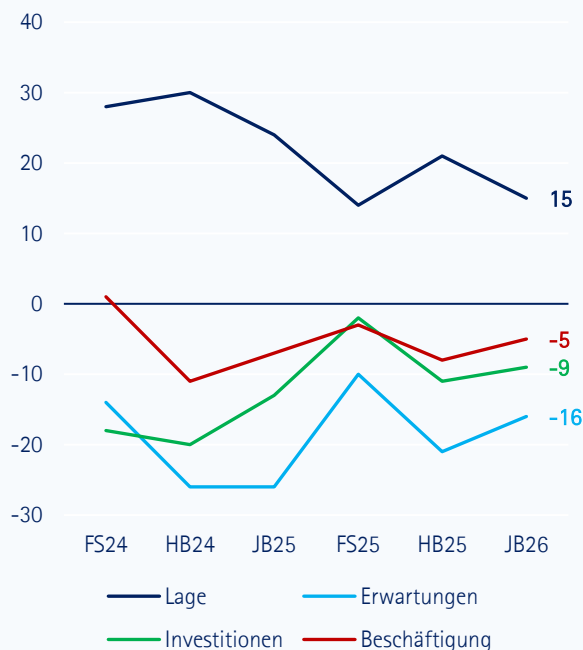


Anzahl Teilnehmer

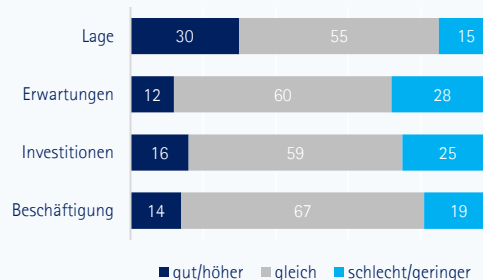
1-19 Beschäftigte	910
20-199 Beschäftigte	627
200-999 Beschäftigte	111
ab 1000 Beschäftigte	5
alle Klassen	1.653

Tiefbau

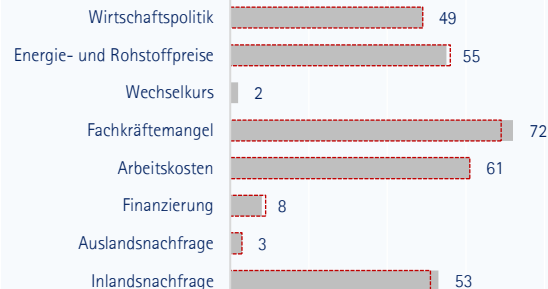
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

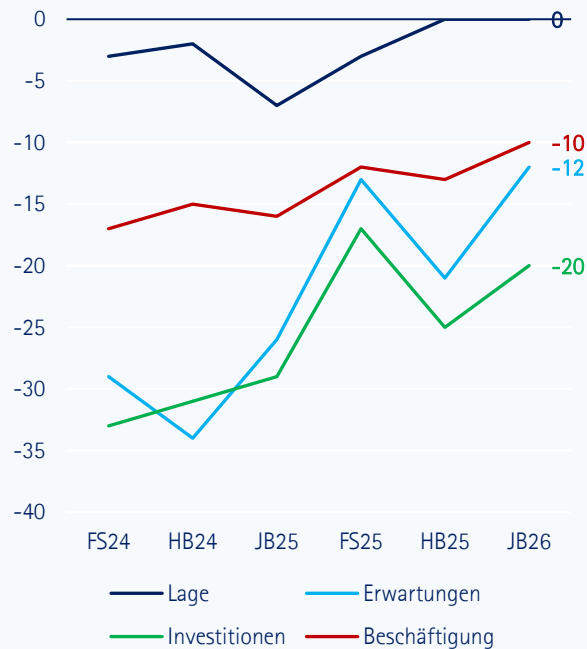


Anzahl Teilnehmer

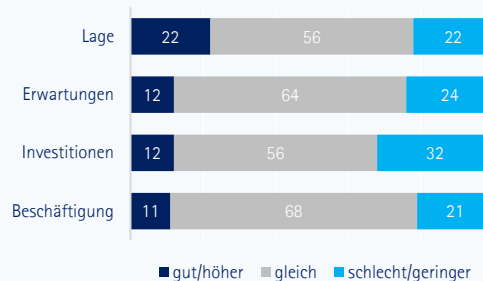
1-19 Beschäftigte	74
20-199 Beschäftigte	112
200-999 Beschäftigte	27
ab 1000 Beschäftigte	0
alle Klassen	213

Hochbau

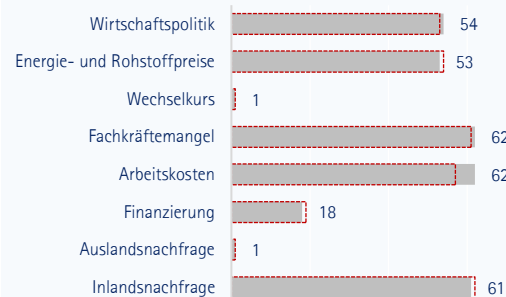
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

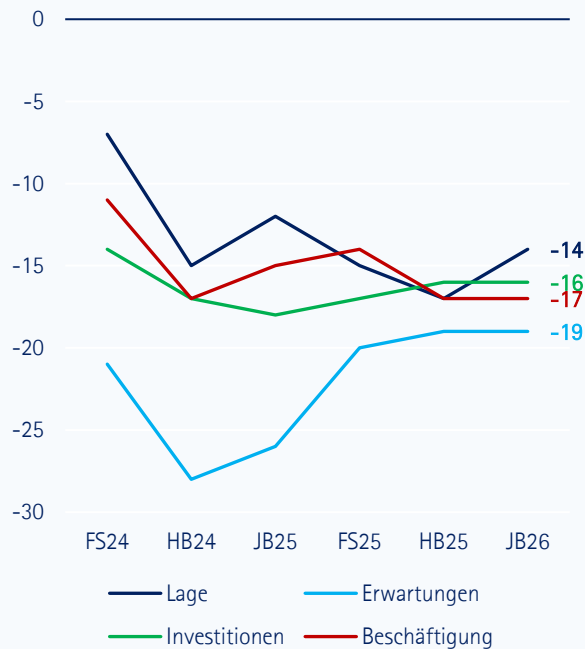


Anzahl Teilnehmer

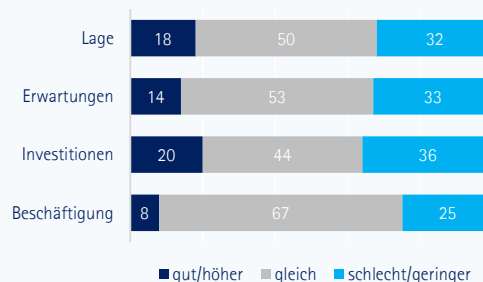
1-19 Beschäftigte	196
20-199 Beschäftigte	226
200-999 Beschäftigte	58
ab 1000 Beschäftigte	4
alle Klassen	484

Handel

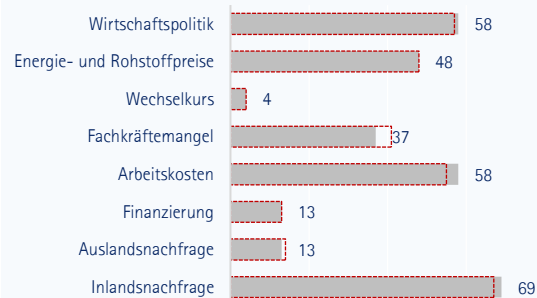
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



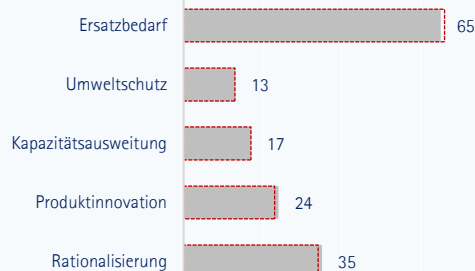
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

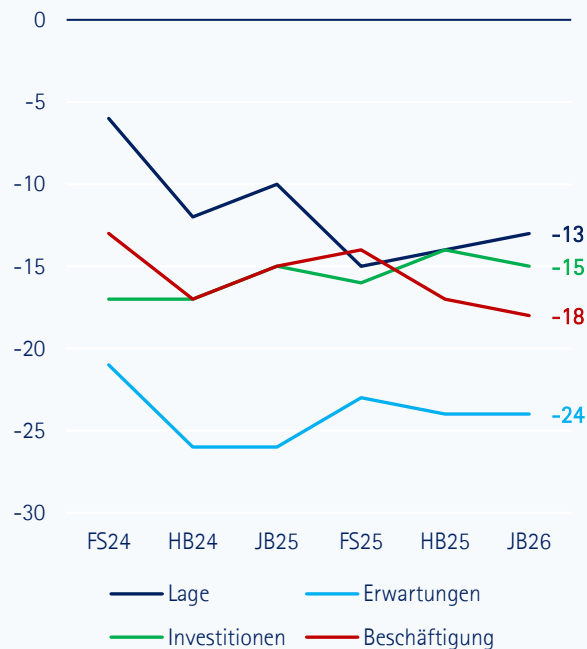


Anzahl Teilnehmer

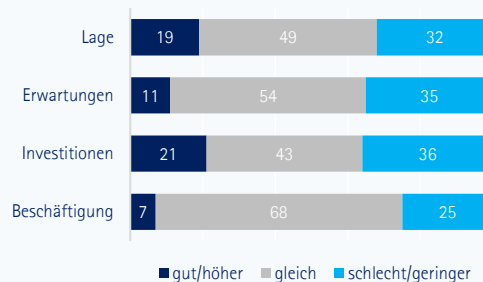
1-19 Beschäftigte	3.703
20-199 Beschäftigte	1.837
200-999 Beschäftigte	283
ab 1000 Beschäftigte	27
alle Klassen	5.850

Einzelhandel

Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



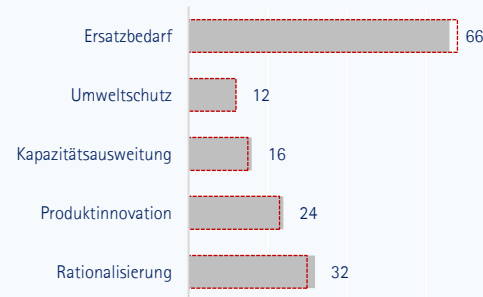
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

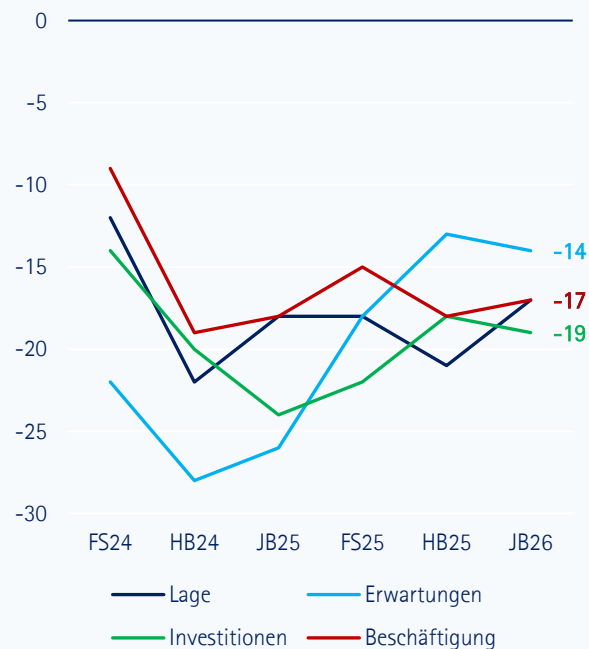


Anzahl Teilnehmer

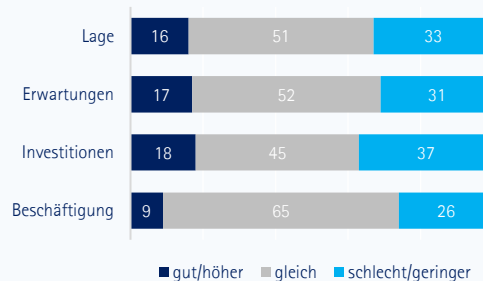
1-19 Beschäftigte	2.217
20-199 Beschäftigte	904
200-999 Beschäftigte	127
ab 1000 Beschäftigte	9
alle Klassen	3.257

Großhandel

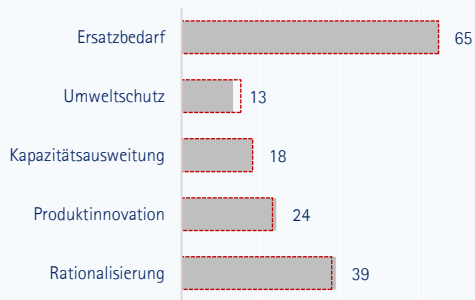
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



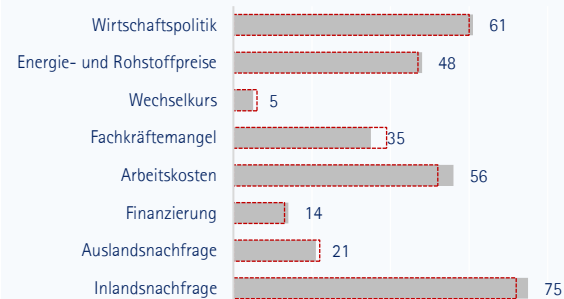
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Investitionsmotive (in %)



Geschäftsrisiken (in %)

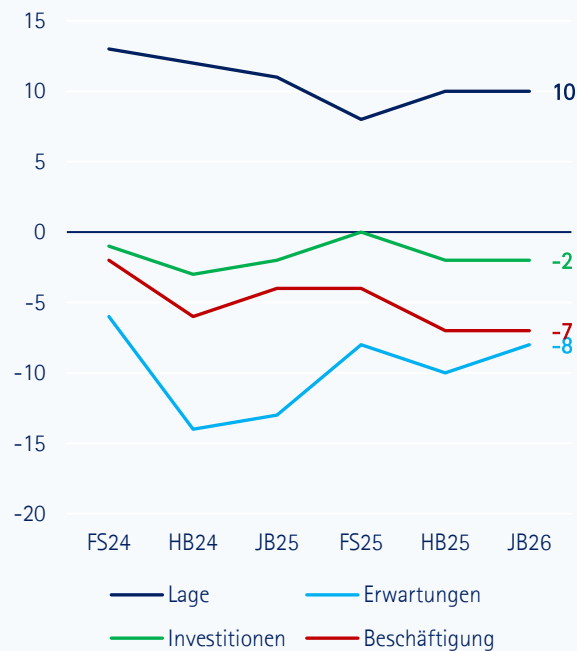


Anzahl Teilnehmer

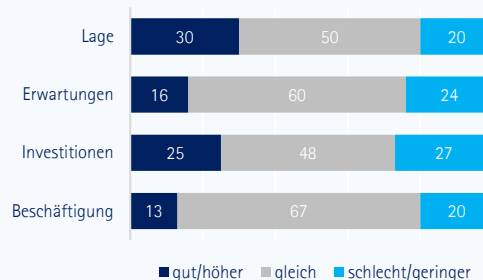
1-19 Beschäftigte	1.242
20-199 Beschäftigte	871
200-999 Beschäftigte	141
ab 1000 Beschäftigte	17
alle Klassen	2.271

Dienstleistungen (ohne Handel)

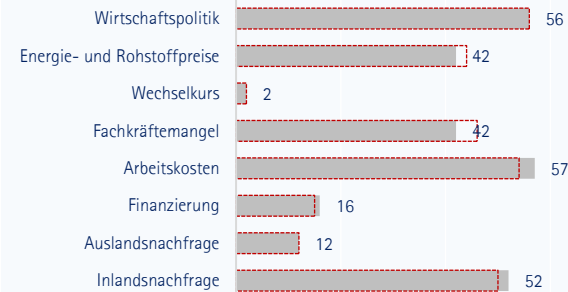
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

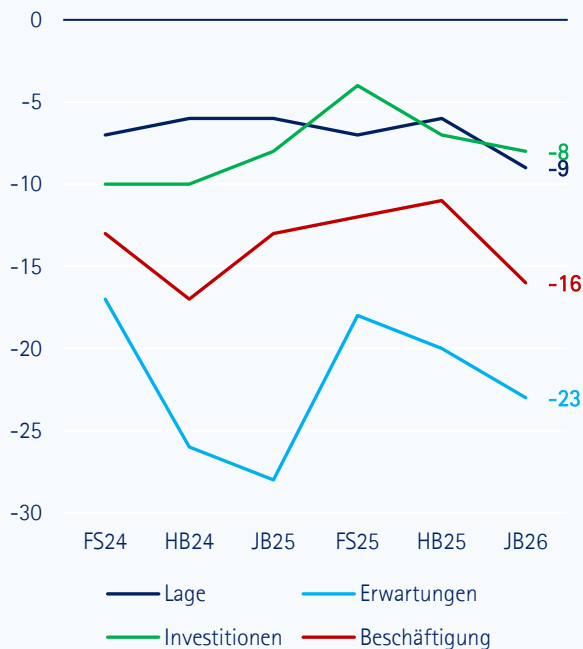


Anzahl Teilnehmer

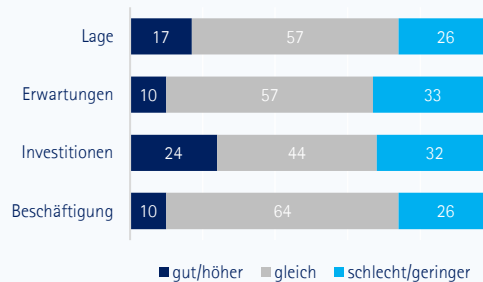
1-19 Beschäftigte	7.844
20-199 Beschäftigte	3.663
200-999 Beschäftigte	707
ab 1000 Beschäftigte	164
alle Klassen	12.378

Verkehr und Lagerei

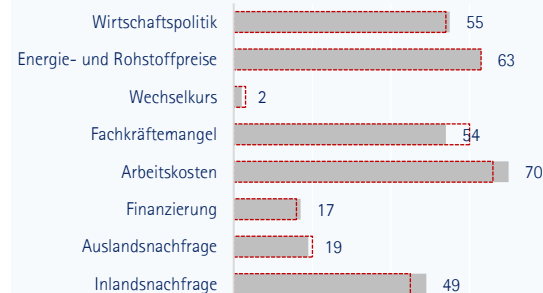
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



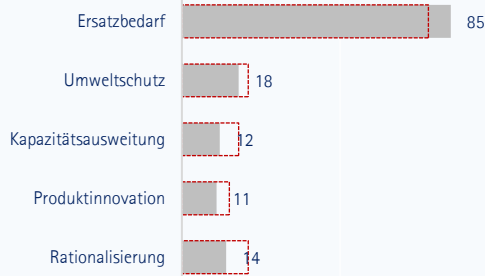
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

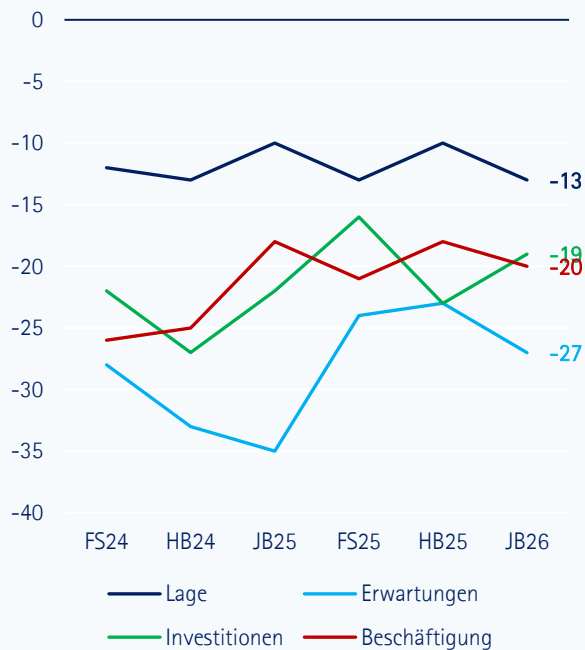


Anzahl Teilnehmer

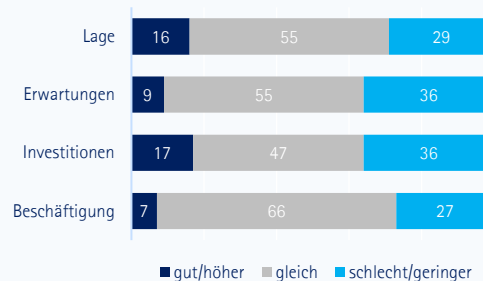
1-19 Beschäftigte	745
20-199 Beschäftigte	710
200-999 Beschäftigte	136
ab 1000 Beschäftigte	19
alle Klassen	1.610

Straßengüterverkehr

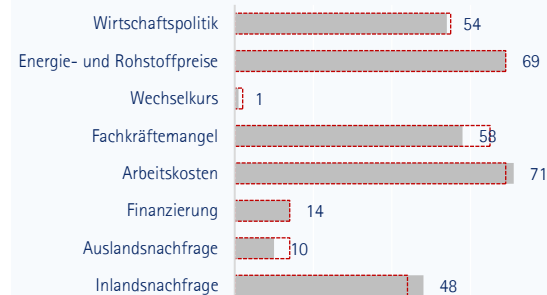
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



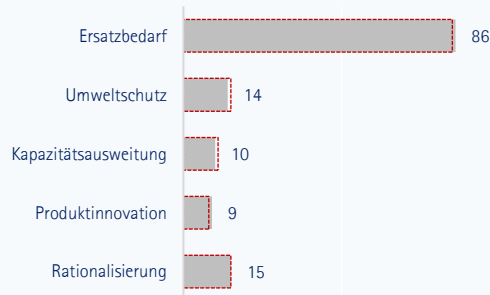
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

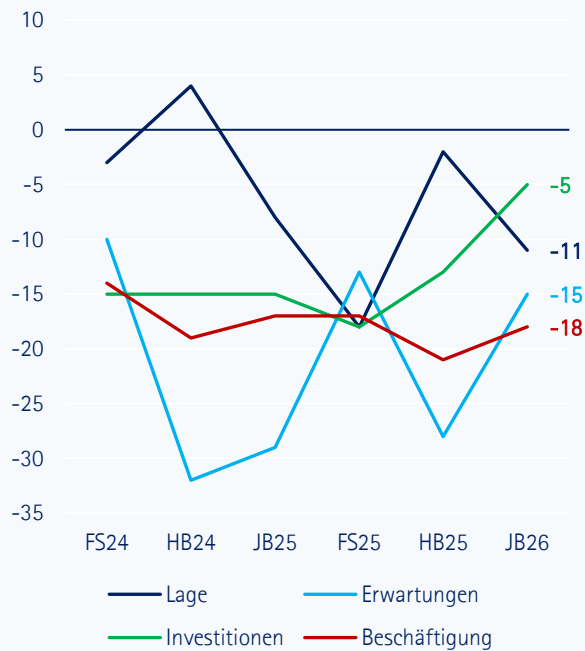


Anzahl Teilnehmer

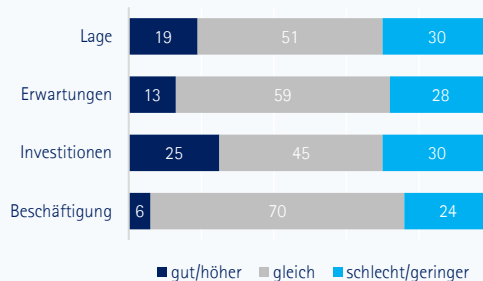
1-19 Beschäftigte	296
20-199 Beschäftigte	232
200-999 Beschäftigte	18
ab 1000 Beschäftigte	0
alle Klassen	546

Gastgewerbe

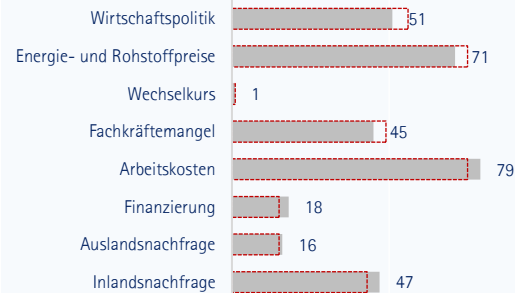
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



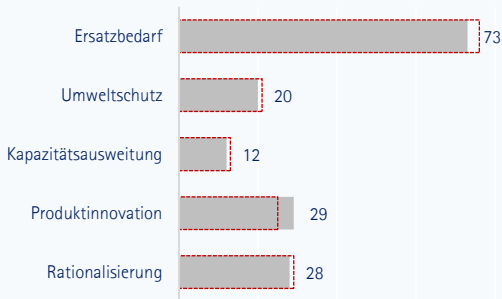
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

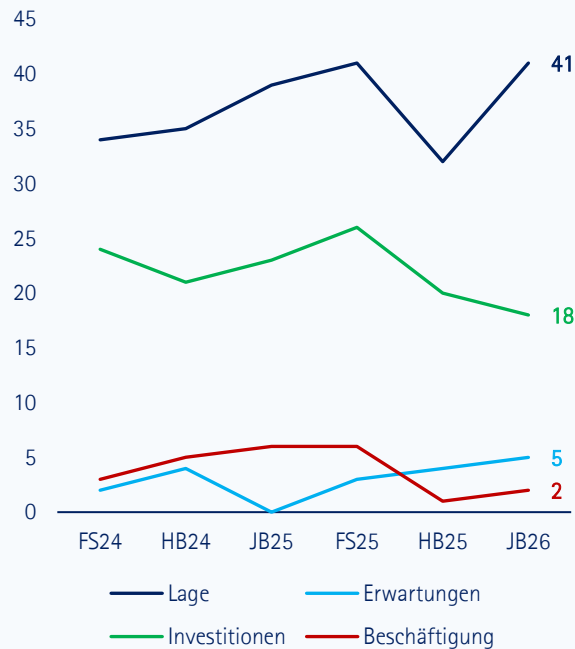


Anzahl Teilnehmer

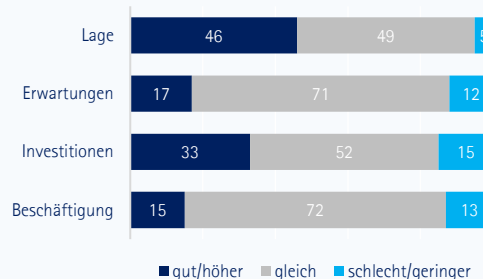
1-19 Beschäftigte	1.366
20-199 Beschäftigte	685
200-999 Beschäftigte	31
ab 1000 Beschäftigte	3
alle Klassen	2.085

Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

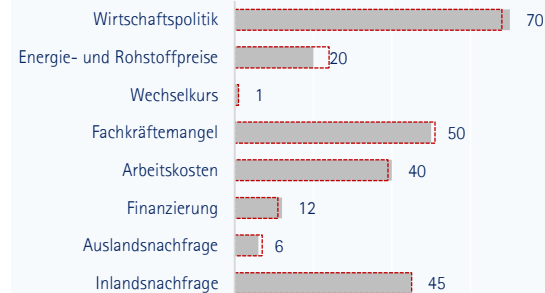
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



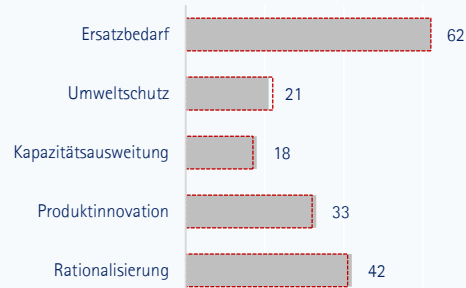
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

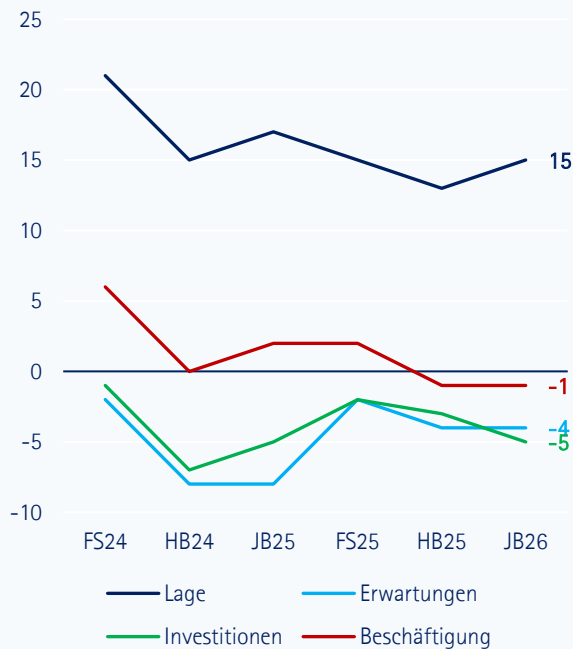


Anzahl Teilnehmer

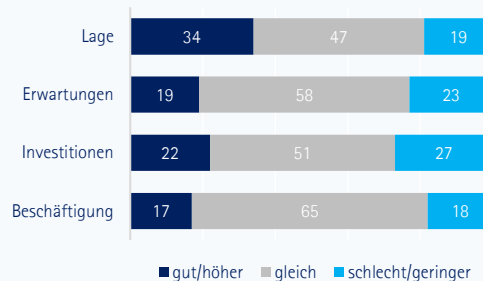
1-19 Beschäftigte	613
20-199 Beschäftigte	239
200-999 Beschäftigte	231
ab 1000 Beschäftigte	70
alle Klassen	1.153

Unternehmensbezogene Dienstleistungen

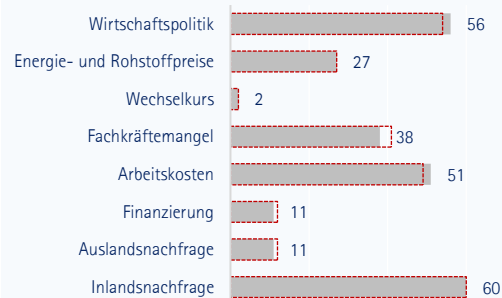
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



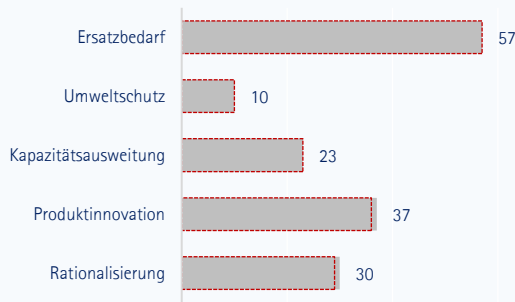
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

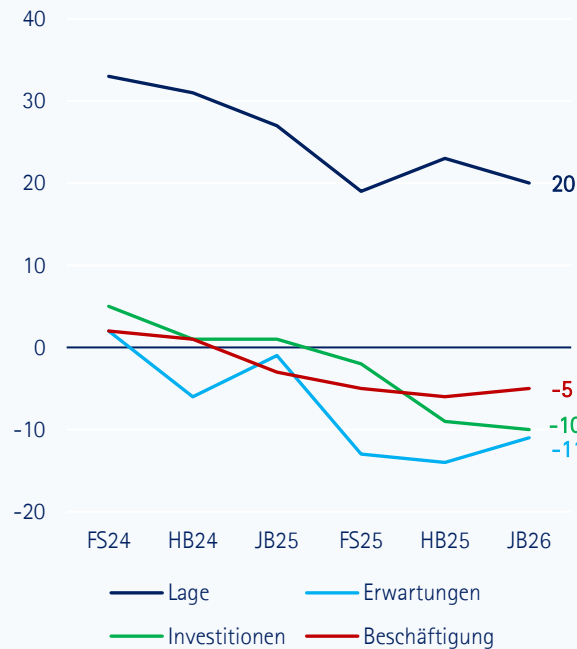


Anzahl Teilnehmer

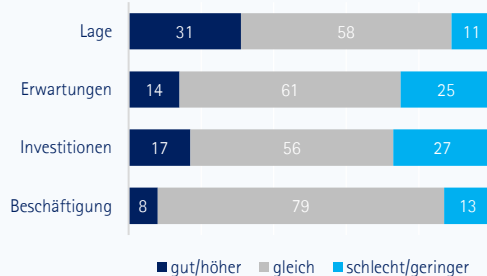
1-19 Beschäftigte	3.016
20-199 Beschäftigte	1.277
200-999 Beschäftigte	192
ab 1000 Beschäftigte	39
alle Klassen	4.524

Reisevermittlung

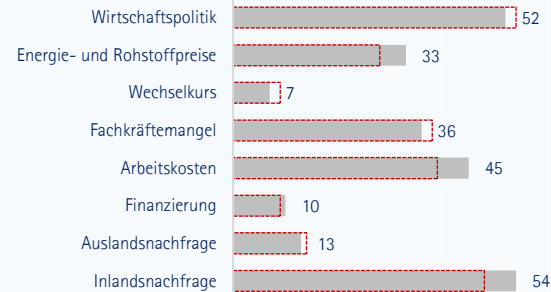
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

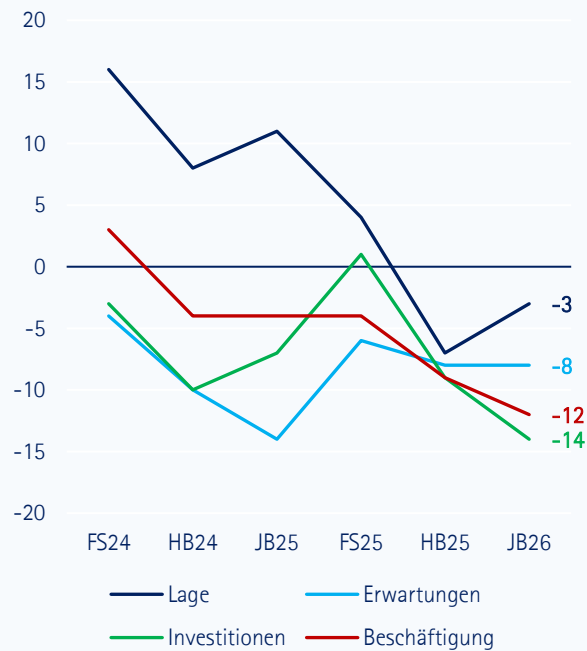


Anzahl Teilnehmer

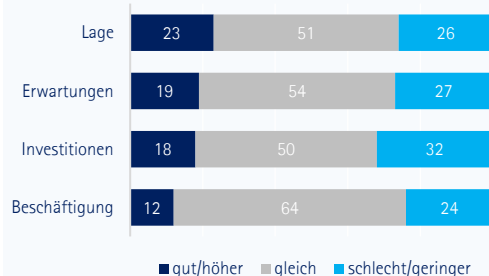
1-19 Beschäftigte	304
20-199 Beschäftigte	42
200-999 Beschäftigte	4
ab 1000 Beschäftigte	0
alle Klassen	350

Kultur- und Kreativwirtschaft

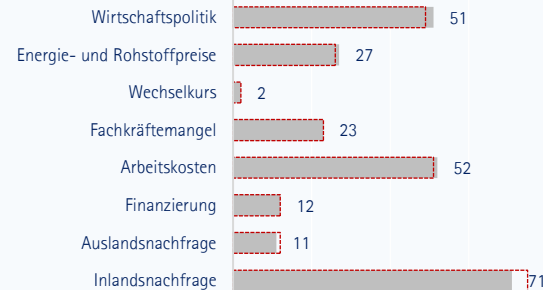
Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



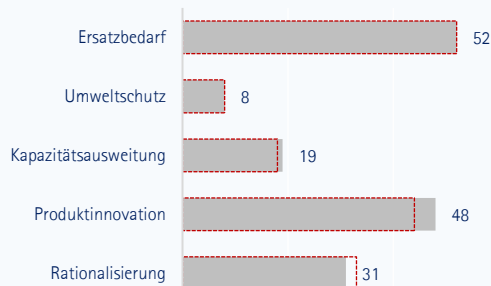
Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)

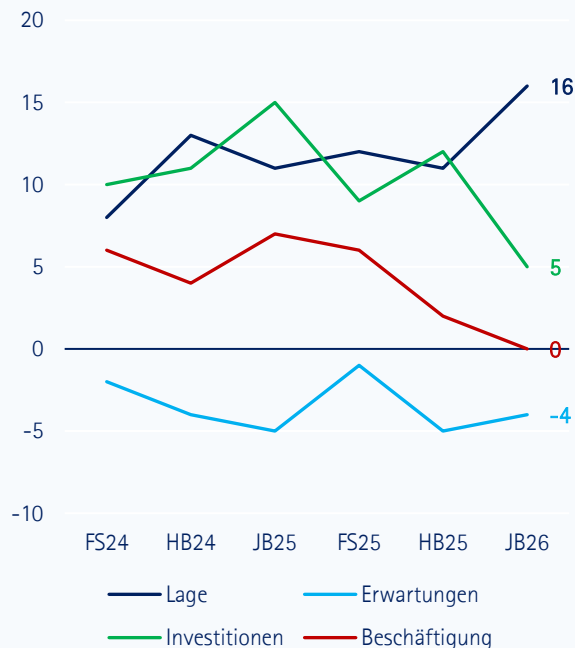


Anzahl Teilnehmer

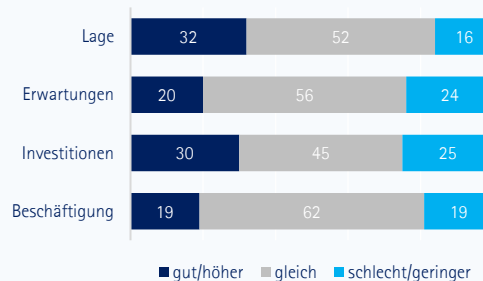
1-19 Beschäftigte	845
20-199 Beschäftigte	287
200-999 Beschäftigte	37
ab 1000 Beschäftigte	6
alle Klassen	1.175

Gesundheitswirtschaft

Konjunktur (Zeitreihe Saldo in Punkten)



Konjunktur (Aktueller Anteil der Nennungen in %)



Geschäftsrisiken (in %)



Investitionsmotive (in %)



Anzahl Teilnehmer

1-19 Beschäftigte	384
20-199 Beschäftigte	293
200-999 Beschäftigte	74
ab 1000 Beschäftigte	40
alle Klassen	791

Methodik

- Grundlage für die DIHK-Ergebnisse sind Befragungen der Unternehmen durch insgesamt 79 IHKs. Zu Jahresbeginn 2026 haben die IHKs rund **26.000 Antworten** ausgewertet. Die regionalen Auswertungen der IHKs sind auf der [DIHK-Homepage](#) verfügbar..
- Nach Wirtschaftszweigen verteilen sich die Antworten auf die Industrie (25 Prozent), die Bauwirtschaft (sechs Prozent), den Handel (22 Prozent) und die Dienstleister (47 Prozent). Die Einteilung der Branchen und Wirtschaftszweige in der DIHK-Konjunkturumfrage basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes (WZ). Dabei wird bis zur Umfrage im Frühsommer 2025 die WZ 2008 verwendet. Ab Herbst 2025 basiert die Einteilung auf der WZ 2025.
- Nach Unternehmensgrößenklassen teilen sich die Antworten folgendermaßen auf: 40 Prozent Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten, 14 Prozent Unternehmen mit zehn bis 19 Beschäftigten, 36 Prozent Unternehmen mit 20 bis 199 Beschäftigten, sechs Prozent Unternehmen mit 200 bis 499 Beschäftigten, zwei Prozent Unternehmen mit 500 bis 999 Beschäftigten, zwei Prozent Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten.
- Die IHKs gestalten ihre Stichprobe so aus, dass ein repräsentatives Stimmungsbild der gewerblichen Wirtschaft vor Ort abgebildet ist (branchen-, regionen- sowie unternehmensgrößenbezogen geschichtete Stichprobe). Die Aggregation auf Bundesebene erfolgt über eine regionale und branchenbezogene Gewichtung. Die Antworten der regel-mäßigen Konjunkturfragen (siehe Fragebogen) von Betriebsstätten mit mehr als 500 Beschäftigten sind mit dem Faktor 2 und die Antworten von Betriebsstätten mit mehr als 1.000 Beschäftigten mit dem Faktor 3 gewichtet. Bei den Geschäftsrisiken wird auf die Gewichtung nach Größenklassen verzichtet. Bei Zusatzfragen wird die Größen-klassen-Gewichtung dann unterlassen, wenn der ungewichtete Anteil der Unternehmen aussagekräftiger ist.
- Bei der Frage nach den Geschäftsrisiken können die Unternehmen zu der Antwortoption „Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen“ einen Freitext verfassen. In der aktuellen Umfrage lagen rund 6.800 Freitextantworten vor. Diese wurden anhand der genannten Begriffe und behandelten Themen möglichst trennscharf kategorisiert.
- Die Umfrage hat **vom 15.12. bis 23.01.2026** stattgefunden.

Impressum

© Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) | Berlin | Brüssel

Postanschrift: 11052 Berlin |
Hausanschrift: Breite Straße 29 | Berlin-Mitte
Telefon: 030 20308-0

DIHK Online

[Homepage](#) | [Facebook](#) | [X \(Twitter\)](#) | [Linkedin](#) | [Instagram](#) | [Youtube](#)

Redaktion: Lola Machleid, Iason Tsakiris, Dr. Jupp Zenzen

Grafik: Sebastian Titze, DIHK

Stand: Februar 2026

Ansprechpartner



Dr. Jupp Zenzen

Tel +49 30 20308 2331

E-Mail zenzen.jupp@dihk.de



Sebastian Titze

Tel +49 30 20308 2329

E-Mail titze.sebastian@dihk.de